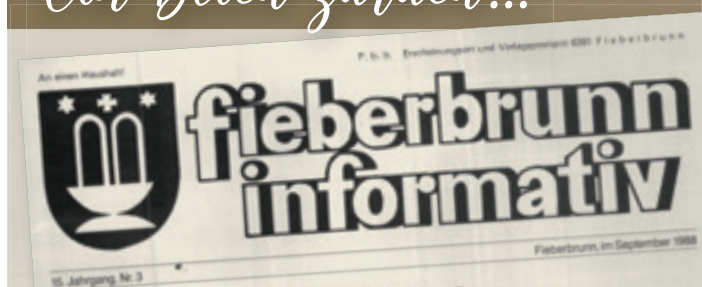




fieberbrunn

INFORMATIV

Ein Blick zurück...



vor 35
Jahren



vor 30
Jahren



vor 40
Jahren

Bourbon Street Jubiläum
Seite 4

Aubad - Winteröffnung 2023/24
Seite 8

Vereinsleben
Seite 28



Sommerimpressionen



KAT100

Foto: ianorless.com



Sommernachtsfest

Foto: jannyka



Fieberbrunner Bummelnacht

Foto: Stefan Ringler



Langer Freitag Picknickkonzerte

Foto: Marion Pichler



Lauchsee

Foto: Petra Astner

Was bewegt die Politik derzeit in Fieberbrunn?

Nicht nur das Aubad war in den letzten Wochen und Monaten Thema in der Gemeindestube. Zahlreiche andere Projekte befinden sich in einer intensiven Vorbereitungsphase, so zB die ab 2024 geplante Großsanierung der Mittelschule, die beauftragten Energiesparinvestitionen, die Vorbereitung der Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft, der Wettbewerb zur Umsetzung der Feuerwehrzentrale samt Mietwohn-

anlage, der Wettbewerb für eine Neugestaltung der Dorfstraße, die Übersiedlung der Musikkapelle in das alte Feuerwehrzeughaus Dorf, der neue Musikpavillon am Dorfplatz, Vertragsraumordnungen zu neuen Siedlungsaufschlüsselungen, Benützungsuntersagungen zu illegalen Freizeitwohnsitznutzungen, Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht, viele Straßenbau-, Kanalbau- und Wasserversorgungsbaumaßnahmen usw.

Jeder Tag ist interessant und bringt neue Herausforderungen mit sich, die es mit „meiner Mannschaft“ zu meistern gilt. Ein möglichst breiter Konsens ist mir dabei immer wichtig, ist aber heutzutage genauso schwierig wie es jeder Bürgerin und jedem Bürger immer alles recht zu machen. Trotzdem sind wir im Großen und Ganzen auf einem guten Weg, weiterhin viel Positives für Fieberbrunn zu bewirken, meint

Dr. Walter Astner, Bürgermeister

Erhöhung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe durch den Gemeinderat beschlossen

Was ist die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe?

Die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ist eine Förderung des Landes und der Gemeinden zur Abfederung der hohen Wohnkosten. Bei der Förderung werden 80% der Kosten vom Land Tirol und 20% von der jeweiligen Gemeinde getragen.

Was ist neu?

Aufgrund der hohen Wohnkosten in Tirol in Relation zum Einkommen wurden einerseits die Einkommensgrenzen durch das Land Tirol angehoben und andererseits wurde der anrechenbare Wohnungsaufwand, der für die Berechnung der Höhe der Beihilfe ausschlaggebend ist, vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.07.2023 von 4,20€ auf 5,50€ je m² Nettonutzfläche erhöht.

Wer ist zur Antragstellung berechtigt?

Erforderlich ist eine österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Staatsbürgerschaft, die der österreichischen gleichgestellt ist (EU-Bürger). Antragsteller müssen seit mindestens 2 Jahren in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben oder insgesamt 15 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde wohnhaft gewesen sein. Drittstaatsangehörige, die seit mindestens 5 Jahren

in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, können ebenfalls berechtigt sein.

Förderungswürdig sind nur in sich abgeschlossene Wohnungen, keine Einzelzimmer. Nahe Angehörige (zB Eltern) kommen als Vermieter nicht in Betracht.

Wie stellt man ein Ansuchen? Welche Unterlagen sind erforderlich?

Das Ansuchen ist im Internet oder direkt im Gemeindeamt erhältlich und muss ausgefüllt mit den nachfolgenden Unterlagen beim Gemeindeamt abgegeben werden:

- Kopie des Mietvertrags
- Nachweis des Wohnungsaufwands (=Mietvorschreibung oder Einzahlungsbeleg)
 - Einkommensnachweise (vom Antragsteller und von allen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen) einschließlich Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mindestsicherung (Sozialhilfe), Unterhalts-/ Alimentationszahlungen
- Das Ansuchen kann erst nach Abschluss des Mietvertrags gestellt werden. Wurde die Beihilfe bereits einmal zugesprochen, dann muss spätestens innerhalb von 3 Monaten nach dem Auslaufen der Beihilfe um die Weitergewährung angesucht werden.

Wie erfolgt die Berechnung der Beihilfe?

- Es wird die Einkommenshöhe aller im Haushalt lebenden Personen zusammengezählt; je geringer das Einkommen ist, desto geringer ist auch der Prozentsatz des Einkommens, der für die Antragsteller den zumutbaren Wohnungsaufwand darstellt.
- Dem anrechenbaren Wohnungsaufwand wird ein Betrag bzw. eine Miete von 5,50 € je m² Wohnnutzfläche zugrunde gelegt, unabhängig davon um wieviel höher der tatsächliche Wohnungsaufwand je m² ist. Bei 1 Personenhaushalten werden maximal 50 m² gefördert, bei 2 Personenhaushalten maximal 70 m², bei 3 Personenhaushalten maximal 90 m² usw.

Nähere Informationen können direkt am Gemeindeamt eingeholt oder aus den Richtlinien des Landes Tirol zur Mietzins- und Annuitätenbeihilfe entnommen werden. Für eine weitere Erklärung der Berechnung wird auf die Website des Landes Tirols verwiesen (<https://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung/beihilfe/wohnbeihilfe/>)

Anna-Lena Stöckl, allgemeine Verwaltung

Bourbon Street Jubiläum gebührend gefeiert



Fotos: Marktgemeinde Fieberbrunn



Rund 2.500 Besucher feierten das 30-jährige Jubiläum der legendären Blues- und Jazzmeile in Fieberbrunn. Eine großartige Musikauswahl und traumhafte Stimmung legten einen Hauch Südstaaten-Flair über das Dorfzentrum.

Drei Jahre mussten die Fans der legendären Bourbon Street auf das Comeback in Fieberbrunn warten. Am Samstag, den 12. August folgte nun das, mehr als gelungene, Revival im Dorfzentrum. Die Temperaturen in der lauen Sommernacht waren ebenso perfekt, wie das Line-up für das 30-jährige Jubiläum. Einen wortwörtlich großen Auftakt schaffte die Big Band St. Johann mit 20 Musiker:innen auf der Hauptbühne. Das bunte Repertoire aus Swing, Jazz, Rock und Pop sorgte bei den rund 2.500 Besuchern für beste Feierlaune, während Cactus Deus auf der RAIKA-Bühne das Publikum begeisterte. Mit dem Einzug der Knappenmusik samt Brassstücken und

echten Gassenhauern erreichte der Abend dann auch seinen ersten Höhepunkt. Mit „Kai Strauss & the Electric Blues Allstars“ nahm der Abend endgültig Fahrt auf. Die international besetzte Gruppe heizte den Musikfans auf dem Dorfplatz fast zwei Stunden ein und machte seinem Ruf als beste Bluesband Deutschlands alle Ehre. Eine Premiere konnten derweil die Zuschauer in der Dorfstraße erleben. Die britische Band King Kurt, die in den 80er die englischen Clubs als auch die Charts eroberte, begeisterte auch in Fieberbrunn. Für Gänsehaut-Momente sorgte indes die ukrainische Ausnahmepianistin Olga Balabon, die mit gefühlvollen Kompositionen aus klassischer Musik und modernen Rhythmen, gemeinsam mit Hannah Dödlinger, im Dorfcafé die Zuhörer in ihren Bann zog. Freunde des puren, kraftvollen Piano-Blues wurden im Gasthof Neue Post fündig, wo TitaToma zu Gast war. Punkt Mitternacht spielten die Bands auf den Hauptbühnen

ihre letzte, lautstark gewünschte, Zugabe. Für die Nachtschwärmer ging im Riverhouse sowie im Wigwam, mit RRRitsch und Edgar, die Party weiter.

Die Geschichte weiterschreiben

Besser hätte das Jubiläum der legendären Bourbon Street in Fieberbrunn nicht ausfallen können. „Wir hatten ein tolles Musikprogramm, perfektes Wetter und eine Stimmung, wie wir sie lange nicht erlebt haben. Die vielen Gäste haben uns gezeigt, dass die Bourbon Street auch nach 3 Jahren Pause noch ein Magnet ist und daher hoffen wir, dass die Legende auch die nächsten 30 Jahre so erfolgreich ist,“ freut sich das OK Team der Bourbon Street über das gelungene Revival.

Alle Informationen zur Jubiläumsveranstaltung sowie der langen Historie des Bourbon Street Festivals finden Sie unter:

www.bourbonstreetfestival.at

Wasserzählerablese und Wassergebührenvorschreibung im November

Liebe Benutzer der Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde:

Wir wollen all jene, die bisher die Wasserzählerablese im Gemeindeamt noch nicht bekannt gegeben haben, darüber informieren, dass wir nach dem Erscheinen der Gemeindezeitung eine letzte Frist bis 4. Oktober 2023 zur Bekanntgabe des Wasserzählerstands einräumen. Bitte den Wasserzählerstand unter der Tel. Nr. 05354-56203 oder unter c.egger@feieberbrunn.at bekanntgeben. Wird kein Zählerstand bekannt gegeben, muss der Wasserverbrauch geschätzt und

mit einem Sicherheitszuschlag vorgeschrieben werden.

Gleichzeitig informieren wir darüber, dass der Gemeinderat im Dezember letzten Jahres beschlossen hat, alle Gebühren mit Ausnahme der Wassergebühren unverändert zu belassen. Dieser Beschluss erfolgte einerseits im Hinblick auf die großen Investitionen der Vorjahre in die Gemeindevasserversorgung und andererseits unter Berücksichtigung der massiven Preissteigerungen in den letzten Jahren. Für einen kleinen Haushalt wird diese Erhöhung bei der Endabrech-

nung im November keine besondere Rolle spielen, die Großverbraucher müssen aber hinsichtlich der Wassergebühren mit einer höheren Nachzahlung rechnen.



Kulturausschuss



Foto: Manfred Fuschlberger

Jeder hat seine eigenen Erinnerungen an diese besondere Zeit, die allgemein als „Pandemie“ bezeichnet wurde. Der Fieberbrunner Grafiker und Künstler Manfred Fuschlberger erzählt dieses Jahr eine ganz besondere Geschichte....

Fotoausstellung 2023

Um ja nicht irgendwo „anzuecken“ wählte Manfred Fuschlberger eine Figur, die weder Männlein noch Weiblein noch irgendetwas dazwischen ist und lässt diese so manche skurrilen Gedanken in grafischer Form erzählen. Die diesjährige Fotoausstellung am Dorfplatz geht einen neuen Weg und gilt als Vorbote für KUNSTFIEBER 2023, das vom 11. bis 12. November wie gewohnt in den verschiedensten Räumen stattfinden wird.

Galerie im Zentrum

Auch hier hat sich nach der Plakatausstellung von Dr. Sebastian Eder etwas Neues zugetragen, Drucke von alten Künstlern wie Dürer, Rembrandt oder Goya werden ausgestellt, keiner davon jünger als hundert Jahre. Diese Drucke stammen vom Sammler Paolo Arreghini und wurden allesamt in Italien erworben. Sie können auch käuflich erworben werden, inklusive Zertifikat und der einen oder anderen Hintergrundgeschichte. Ein Blick in die Galerie im Zentrum lohnt sich, nicht nur für Kunstexperten.

Wolfgang Schwaiger, Obmann



Keine einfachen Nachdrucke sondern limitierte Werke, die von Museen im Abstand von circa 100 Jahren veröffentlicht werden, zeigt die „Galerie im Zentrum“ im September/Okttober 2023

Bericht Umwelt-Energieausschuss

Bereits im letzten Jahr hat sich der Umwelt und Energieausschuss unter meiner Leitung umfassend mit der Energieversorgung und den möglichen Energiepotentialen unserer Gemeinde befasst und gemeinsam mit der Energieagentur Tirol eine Potentialanalyse erstellt. Dazu möchte ich zuerst über die im allgemeinen Interesse bestehenden energiepolitischen Ziele berichten und anschließend über die derzeit in Arbeit befindlichen konkreten Umsetzungsmaßnahmen in unserer Gemeinde.

Die wichtigsten energiepolitischen Ziele des Gesetzgebers:

- Die EU hat sich zum Ziel gesetzt die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80 – 95 % gegenüber 1990 zu reduzieren
- Österreich strebt bis 2040 die Klimaneutralität an

- Momentan gibt Tirol jährlich rd. 2,5 Milliarden Euro für den Import von fossilen Energieträgern aus. Das Land Tirol möchte bis zum Jahr 2050 den Jahresenergiebedarf zu 100% aus heimischen, erneuerbaren Energieträgern decken. Damit soll die regionale Wertschöpfung vor Ort bleiben. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir in Tirol zB den Energieeinsatz von Gebäuden um 31% sowie in der Produktion um 7% senken. Durch die prognostizierte bzw. mögliche Umstellung auf Elektromobilität kann der Gesamtenergiebedarf in der Mobilität um ca. 65% gesenkt werden.

Aus für Öl in der Raumwärme per Bundesgesetz:

- Im Neubau seit 2020
- Beim Heizungstausch seit 2023
- Verpflichtender Tausch von Kesseln

- mit Baujahr vor 1980 ab 2025
- Verpflichtender Tausch aller Kessel bis 2035

Aus für Gas in der Raumwärme per Bundesgesetz:

- Im Neubau seit 2023 keine Gaskessel mehr zulässig (Ausnahme: genehmigte, fertige Planungen und in Errichtung befindliche Gebäude)
- Kein weiterer Ausbau von Gasnetzen zur Raumwärmeversorgung - nur noch Verdichtung
- Verpflichtender Tausch aller Kessel bis 2040

Wie schaut's in unserer Gemeinde mit der Energieversorgung aus?

a) Strom:

Im Jahr 2022 wurden in unserem Gemeindegebiet ca. 32 GWh Strom verbraucht.

- Haushalte: 8,31 GWh
- Gewerbe: 5,58 GWh
- Landwirtschaft: 0,85 GWh
- Großkunden (über 100.000 kWh): 17,08 GWh

b) Wärme:

In unserem Gemeindegebiet werden für Gebäude und Warmwasser ca. 77 GWh Wärme verbraucht.

- Heizöl 36,7 %
- Erdgas 27,9 %
- Umweltwärme 5,5 %
- Scheitholz 4,4 %
- Hackschnitzel, Pellets 2,9 %
- Kohle 0,4 %
- Nah- u. Fernwärme 0,3 %
- Nicht bekannt und nicht beheizt 21,1 %

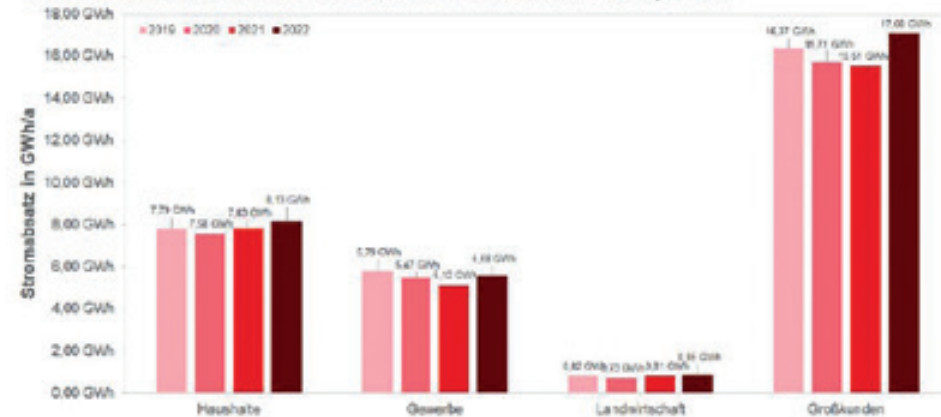
Welche Projekte sind in unserer Gemeinde in Vorbereitung und in Umsetzung, um klimafreundlicher zu werden:

Bereits im Sommer 2022 wurden mögliche Optimierungsmaßnahmen bei sämtlichen Gemeindegebäuden, insbesondere hinsichtlich Steuerungen, Regelparameteroptimierung und Temperatureinstellungen, untersucht und durch effiziente kleine Umbaumaßnahmen ver-

Energiebedarf

Strom

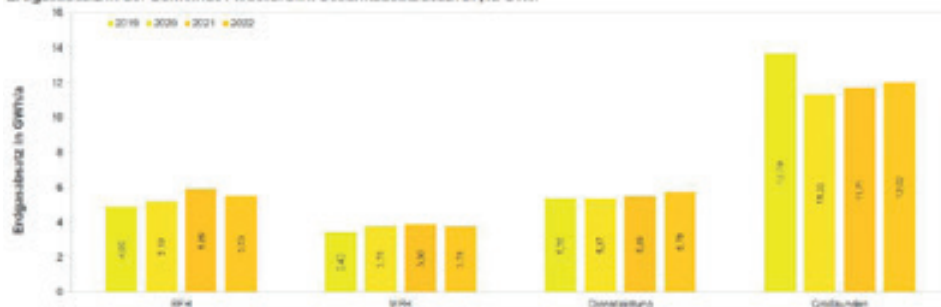
Stromabsatz in der Gemeinde Fieberbrunn. Gesamtabsatz 2022: 31,65 GWh



Energiebedarf

Wärme - Erdgasabsatz

Erdgasabsatz in der Gemeinde Fieberbrunn. Gesamtabsatz 2022: 27,12 GWh



bessert. Ein besonderer Dank für diese Arbeit gilt Martin Dersch; es konnten bei einigen Gebäuden Energieeinsparungen von bis zu 15 % erzielt werden.

Überall, wo dies technisch nicht zu aufwändig ist, werden alte Beleuchtungskörper durch energiesparende LED Leuchtkörper ersetzt.

Der Gemeinderat hat in seiner Budgetbeschlussfassung über Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig bis zu 2,6 Mio € für den Ausbau alternativer Energiequellen genehmigt.

Im Herbst 2023 werden auf den Dächern des Sozialzentrums (193 kWp), des Gemeindezentrums (125 kWp) sowie am Dach des Wohnheims Friedenau (33 kWp) die ersten PV Anlagen ihren Betrieb aufnehmen. Weitere PV Anlagen auf den Dächern der Volks- bzw. Mittelschule werden folgen.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungsarbeiten zum Bau eines Trinkwasserkraftwerkes am Rohrberg. Hierfür wird eine 12 kW Turbine im Unterbrecherschacht Koglern montiert. Diese liefert

eine jährliche Strommenge von ca. 75 000 kWh = Jahresstromverbrauch von ca. 21 Haushalten.

Auch im Klärwerk läuft die Plan- und Genehmigungsphase zur Errichtung einer Co-Fermentationsanlage mit einem Blockheizkraftwerk (Erzeugung von Wärme und Strom durch Klärgas, das aus Biomüllabfällen gewonnen wird). Die Anlage soll im Herbst 2024 in Betrieb gehen und ca. 75% des jährlichen Stromverbrauches der Kläranlage decken.

Aktuell sollen die beauftragten und in Planung befindlichen Stromproduktionsanlagen insgesamt ca. 900.000 kWh Strom p.a. erzeugen; ein weiteres Großprojekt eines großen Trinkwasserkraftwerkes mit einer Erzeugungsmenge von ca. 450.000 kWh p.a. ist in Arbeit.

In Kooperation mit der Energieagentur Tirol und einigen Fachleuten ist der Umwelt- und Energieausschuss auch in Vorbereitung der Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft,

wahrscheinlich in Kooperation mit den Nachbargemeinden des Pillerseetals. Dies bedeutet zwar wieder einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand, es kann der erzeugte Strom aber innerhalb der Gemeindegebäude besser für den Eigenverbrauch genutzt und die Stromeinspeisung in das Stromnetz reduziert werden. Das Resultat sind größere Einsparungen und eine schnellere Amortisation der Stromerzeugungsanlagen.

Da die Ausarbeitung sowie die Organisation der diversen Projekte vom Umwelt- und Energieausschuss alleine nicht bewältigt werden könnte, weil damit sehr viel Vorbereitungsarbeit sowie rechtliches und technisches Fachwissen notwendig ist, möchte ich mich als Obmann des Ausschusses für die offenen Ohren und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, allen voran bei Schnaitl Dietmar, Eder Johann und Danzl Kaspar bedanken, die durch ihr Engagement auch eine rasche Umsetzung der anstehenden Projekte ermöglichen.

Thomas Wörgetter, Obmann

Ausschuss „Feuerwehrzentrale“

Im Ausschuss Feuerwehrzentrale wird nun bereits seit einem Jahr das Projekt der Errichtung einer neuen Feuerwehrzentrale behandelt. Nachdem man sich im Ausschuss relativ zügig auf das Areal Knappenstube als Standort verständigt hat, fanden Gespräche mit allen beteiligten Vereinen und Organisationen statt. Seitens der Ausschreibungsbegleitung durch die GemNova wurden mehrere Projektstudien zur Bebauung erstellt, auf dessen Basis gemeinsam mit dem Feuerwehrkommando ein Raumprogramm festgelegt wurde. Der Ausschuss bevorzugt eine Baurechtsvergabe an einen gemeinnützigen Bauträger, um gleichzeitig im Areal Knappenstube ein Projekt zur Schaffung von leistbarem Wohnraum zu verwirklichen. Der Platz für das derzeitige Musikpavillon soll im Einvernehmen mit der Knappenmusikkapelle dem neuen Projekt gewidmet werden. Gleichzeitig

werden die Räumlichkeiten des derzeitigen „Feuerwehrhaus-Dorf“ der Musikkapelle zur Verfügung gestellt und im Dorfzentrum für eine adäquate Konzertmöglichkeit gesorgt.

Am 31.08. fand ein Erfahrungsaustausch mit Gemeinde- und Feuerwehrvertretern der Gemeinde Assling in Osttirol statt. In dieser Gemeinde wurde kürzlich ebenso über einen gemeinnützigen

Wohnbauträger ein Feuerwehrhausprojekt verwirklicht. Die Besichtigung lieferte einen wichtigen Einblick in die komplexen Vorbereitungsarbeiten der Projektausschreibung.

Die Projektverwirklichung ist für das Jahr 2025/26 geplant. Im Moment laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Ausschreibungsformulierung.

Josef Grander, Obmann



Foto: Hannes Fleckl

Die Abordnung aus Fieberbrunn zu Besuch bei der Feuerwehr Assling: v.l.: Bgm. Walter Astner, Kommandant-Stv. und Kommandant der FFW Assling, Kdt.-Stv. Mathias Payr und Kdt. Hannes Harasser (FFW Fieberbrunn), GV Michael Wörgetter, Anna-Lena Stöckl (Gemeinde Fieberbrunn), Ausschuss-Obmann Josef Grander, 1. Bgm.-Stv. Thomas Wörgetter (nicht im Bild: 2. Bgm.-Stv. Hannes Fleckl)

Winteröffnung 2023/2024



In den letzten Wochen und Monaten wurde dem Thema „Aubad“ viel mediale Aufmerksamkeit zuteil.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fieberbrunn hat sich in der Sitzung vom 12.07.2023 mehrheitlich für die Öffnung ausgesprochen. Ab 01. Oktober 2023 bis Ostern 2024 ist wieder der Bade- und Saunabetrieb sowie das Restaurant geöffnet.

Bereits bei der vorübergehenden Schließung vor einem Jahr, aufgrund hoher und unsicherer Energiepreise, wurde klar definiert, diese Zeitspanne für notwendige Sanierungsschritte zu nutzen. Auch die Wiederaufnahme des Betriebs wurde als Zielsetzung angestrebt.

Der Umkleidebereich wurde nun saniert und umgestaltet, im speziellen die defekte Fußbodenheizung erneuert. Dies stellt sicher, dass wieder Temperaturen herrschen, die für ein Schwimmbad behaglich sind.

Durch die dauerhafte Schließung des Alpensportbades in St. Ulrich ergaben sich neue Fakten und Betrachtungen bzgl. Notwendigkeit einer Badeanstalt im Pillerseetal.

3 Wasserrettungen (St. Ulrich, Waidring und Saalfelden), 2 Triathlonvereine und die Schulen nutzen das Aubad für Trainingszwecke bzw. als Lernstätte.

Weiters finden 2 Schwimmkurse statt und auch ein Babyschwimmen wird wieder angeboten. Kurse für Aquagymnastik sind in Ausarbeitung - Termine werden zeitnah auf der Website „www.aubad.at“ bekannt gegeben.

Momentan wird an Werbe- und Marketingaktivitäten gearbeitet. So können für die **Vermietungs- und Beherbergungsbetriebe** des Pillerseetales attraktive Vermieterpauschalen angeboten werden. Auch die **heimische Wirtschaft** ist eingeladen – nutzen wir das Aubad – Eintritte in das Aubad

sind wertvolle Benefits für die Mitarbeiter/innen. Sie zeigen Wertschätzung und Schwimmen und Saunieren sind gesund und bieten Erholung.

Nützen wir das Aubad!

Eine maßgebliche Frequenzsteigerung bei den Zutritten sowie eine Steigerung der Erlöse ist unerlässlich, um den Erhalt und die Weiterentwicklung langfristig zu rechtfertigen bzw. um auch notwendige Fördermittel zu lukrieren.

Die gesamte Bevölkerung des Pillerseetales ist recht herzlich dazu eingeladen, dieses regionale Angebot vermehrt zu nutzen!

Es liegt an UNS, gemeinsam dem Projekt Aubad plus zum Erfolg zu verhelfen!

Infos unter www.aubad.at

Der Aubad Ausschuss



Offen ab 1. Oktober

Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten
im Wasser und den KARTENVORVERKAUF auf

www.aubad.at



Saunadorf

**Entdecke dein
PLUS im Wasser!**



Ausschuss Mobilität

Gemeinden im Bezirk Kitzbühel werden radfreundlicher

Das Rad als alltagstaugliches Verkehrsmittel stärken – das ist das Ziel der Tiroler Pro-Byke Gemeinden. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol haben sie einen mehrstufigen Prozess durchlaufen, um ihre Straßen radfreundlicher zu machen. 12 Tiroler Gemeinden wurden nun im Rahmen der Pro-Byke Tour besucht und Fortschritte evaluiert.

23 Gemeinden mit an Bord

In Tirol wird die Hälfte aller Wege mit dem privaten Pkw zurückgelegt. In knapp 50 Prozent der Fälle handelt es sich dabei um Fahrtstrecken, die kürzer sind als fünf Kilometer. Eine Distanz, die einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann, so der Klimabündnis-Geschäftsführer Andrä Stigger. „Viele Gemeinden leiden unter einer starken Verkehrsbelastung. Gleichzeitig wird aber die Infrastruktur fürs Radfahren vernachlässigt. Zukunftsfähige Verkehrspolitik muss den Spieß umdrehen und Vorteile für Radfahrende schaffen“, meint Stigger. Das Klimabündnis Tirol bietet deshalb seit 2018 das Beratungsprogramm Pro-Byke an, gefördert von der Abteilung Mobilitätsplanung des Landes Tirol und dem Verkehrssicherheitsfond. Insgesamt sind bereits 23 Tiroler Gemeinden Teil des Projektes.

Durchschnittlich 30 Maßnahmen

Zu Beginn des Prozesses wird ein Radteam gebildet, das sich sowohl aus Gemeindevertreter:innen, als auch aus interessierten Privatpersonen zusammensetzt, die im Alltag mit dem Rad unterwegs sind. „Es ist uns wichtig, möglichst viele Menschen ins Boot zu holen, um herauszufinden, was die Radfahrenden in einer Gemeinde wirklich brauchen“, erklärt Pro-Byke Projektleiter David Mittelholz von Klimabündnis Tirol die Idee. Das Radteam kümmert sich, mit der Unterstützung vom Klima-



Foto: Ausschuss Mobilität

bündnis Tirol, um die Umsetzung von radfreundlichen Maßnahmen im Ort. Durchschnittlich werden 30 Maßnahmen pro Gemeinde beschlossen, die Hälfte davon wird innerhalb von ein bis zwei Jahren umgesetzt. Mit dem Fahrrad besuchten Projektleiter David Mittelholz und Klimabündnis Mitarbeiterin Maria Legner Anfang August 12 Tiroler Gemeinden in den Bezirken Kufstein, Kitzbühel, Schwaz und Innsbruck-Land. Dabei wurden bisherige Maßnahmen evaluiert und über geplante Verbesserungen diskutiert:

Maßnahmen in den Bezirksgemeinden:

- Fieberbrunn: Die Gemeinde hat fünf Monate nach Ende des Beratungsprozesses bereits Gefahrenstellen überprüft, einige sind kurz davor entschärft zu werden. Beispielsweise werden bergwärts Mehrzweckstreifen angebracht.
- Kitzbühel: Die Gemeinde hat einen Plan für innerörtliche Radrouten ausgearbeitet. Zum Beispiel soll eine Einbahnstraße für Radfahrende geöffnet werden, um eine wichtige Verbindung ins Zentrum zu schaffen.
- Kössen: Ab 2024 wird Kössen E5-Gemeinde. Das Thema Rad-

verkehr soll dann mehr Bedeutung bekommen und Maßnahmen umgesetzt werden. Bürgermeister Reinhard Flörl radelt bereits mit gutem Beispiel voran – er hat bei der Tirol radelt Bürgermeister-Challenge die goldenen Fahrradklingel gewonnen.

Hannes Fleckl, Obmann

Kostenlose Sprechtage der Kitzbüheler Notare

Termine 2. Halbjahr im Markt-gemeindeamt Fieberbrunn jeden 2. Mittwoch im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr:

11. Okt. (Notar Mag. Zimmerer)
08. Nov. (Mag. Reisenbauer)
13. Dez. (Notar Mag. Beihammer)

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

Mag. Zimmerer 05356 66610

Mag. Reisenbauer 05356 64848

als bestellter Notariatssubstitut
der verwaisten Amtsstelle des öffentl.
Notars Dr. Matthäus Pletzer

Mag. Beihammer 05352 90448

HOCHWASSER 5

Vermeidung, Vorsorge



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

A. Physikalische Grundgesetze der Verteilung

- Wasser ist frei beweglich (no-na!)
- Wasser fließt von oben nach unten, und das in alle Himmelsrichtungen
- Wasser fließt dorthin wo Platz ist
- Wasservolumen ergibt sich aus Fläche und Tiefe

Ziel: Wassermassen der zufließenden Gewässer auf größere Flächen verteilen, um Hochwasserspitzen abzumildern bzw. zu verhindern.



B. Möglichkeiten der "Wasserverteilung":

1. Wasseraufnahme im Boden

- Versickerungsflächen erhalten und pflegen (Wald!)
- Bodenversiegelung (Beton, Asphalt) hintanhalten

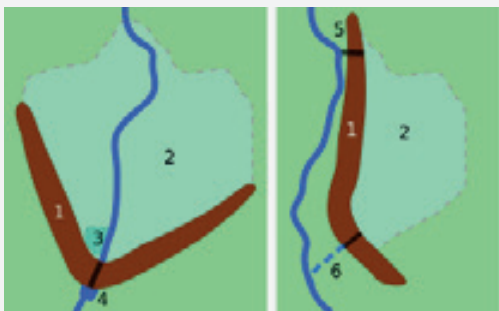
2. Retentionssysteme oberhalb des Ortszentrums

- Verbesserung natürlicher Rückhalteräume
- bauliche Hochwasser-Rückhaltebecken im Haupt- und Nebenschluss

3. lokale Überflutungs-Schutzmaßnahmen (Mauern und Dämme) bei Bächen zum Schutz von Objekten

4. Sohlerampen, Störsteine, Kronenerhöhung (?) bei der Achenverbauung im Ortszentrum

5. Retentionssysteme unterhalb des Ortszentrums zum Schutz der achenabwärtsgelegenen Orte



C. Wildbachverbauung in den Gräben:

- Sammeltrichter mit gezielter Aufforstung
- Schwemmkegel, Geschiebefächer
- Murbrecher, Geröllsperrern, Geschiebeauffangbecken, Sohleschwellen



Insbesondere im Bereich Hörndlingergraben und Pletzergraben teilweise vorhanden, aber verbesserungswürdig und ausbaufähig.

D. Verhinderung von Verkläuerungen:

- große **Eisenrechen/Wehre** vor dem Beginn des Ortszentrums, um Treibholz (Totholz, Wildholz, Schwemmholz) hintanzuhalten (siehe Leogang)
- Wichtig ist hier ein gute Zugangsmöglichkeit für Feuerwehr und Baufirmen, um das Treibgut rasch mechanisch mit Baggern und Kränen zu entfernen



E. Vorsorge:

Hier ist zunächst einmal die **Sensibilisierung** von Gemeindeverantwortlichen, Hilfsorganisation, aber auch von allen Gemeindebürgern notwendig. Die Serie "HOCHWASSER" in der "Fieberbrunn Informativ" dient dazu und soll wichtigen Informationen dienen, aber keinesfalls zur Panik verleiten. Partner der Gemeinde sind hier die Tiroler Sektion der Wildbach- und Lawinenverbauung und die Bundeswasserbauverwaltung. Knackpunkt für alle Bemühungen ist die Priorisierung und die Finanzierung.

HOCHWASSER 6

Bewältigung, Wiederherstellung



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

Vorgehen zur Bewältigung:

Maßnahmen der Behörden, Einsatzorganisationen, berufenen Einrichtungen, Privater und Betroffener - um die von einer **eingetretenen Katastrophe** herbei geführten Gefahren und Schäden abzuwehren und zu bekämpfen.

1. Erstversorgung von verletzten Personen durch Rotes Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung und Transport in eine Versorgungseinheit

- Arztpraxen
- Krankenhaus St. Johann (falls Straße blockiert, Hubschraubertransport oder Transport mit RTW in die Krankenhäuser Zell am See oder Salzburg)

2. Evakuierung von gefährdeten und blockierten eingeschlossenen Personen mittels UNIBOOT, Feuerwehr, Wasserrettung, Hubschrauber, Bergrettung

3. Gemeindeeinsatzleitung (GEL) startet, Vorgehen nach vorhandenen Maßnahmenkatalogen (z.B. Notaufnahmeplätze BLACKOUT)

4. Sicherstellung der Trinkwasser/Abwasser/Stromversorgung durch Bauhof, E-Werk, Baufirmen

5. Freimachen von Straßen und Wegeverbindungen, Abtragung von Vermurungen (Bauhof, Baufirmen, Bergbahn, Bundesheer)

6. Abpumpen von stehenden Überflutungen in Gebäuden und im Umfeld/Gelände durch die Feuerwehr

7. Schlamm- und Geröllentfernung in und außerhalb von Gebäuden (Nachbarschaftshilfe, Bundesheer, Nachbargemeinden)

8. Überprüfung der Statik und Stabilität von Gebäuden und Brücken durch Fachleute, Reparatur von Infrastrukturschäden

9. "Retten, was zu retten ist" (Gebäudeinventar, Möbel, Fahrzeuge etc.)

10. Freimachen von Bachläufen, Geschiebebecken, Treibholzwehren ("Wann kommt die nächste Flut?")



Alu-Uniboot mit Rollen zur Evakuierung



Vorgehen zur Wiederherstellung:

Maßnahmen, die das Ziel haben den Zustand vor dem Schadensereignis wiederherzustellen. Dies nach Möglichkeit unter gleichzeitiger Sicherung der Verwundbarkeit bzw. Erhöhung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz).

A. Kurzfristige Überbrückungsmaßnahmen

Hier zeigen sich die Vorteile einer gewachsenen und gesunden ländlichen Infrastruktur mit einem aktiven und weit verzweigten Vereinswesen und aktiver Nachbarschaftshilfe.

B. Aktuelle Gefahrenanalyse mit neuer Risikobeurteilung

Wichtig ist jetzt kritisches Nachdenken und kein "Zurücklehnen" im Ledersessel.

C. Langfristige Wiederherstellungsmaßnahmen

Unter strenger Beachtung von Kosten und Nutzen

D. Mögliche Finanzierungshilfen

- staatliche Finanzhilfen (Katastrophenfond)
- Steuererleichterungen
- Beihilfen von Interessensvertretungen
- Versicherungsdienstleistungen
- Spenden, private Hilfen

Ziel ist es, die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die lebensnotwendige Grundversorgung sicherzustellen und zur Wiederherstellung übergehen zu können.

Land Tirol: Fieberbrunn vorbildlich bei Katastrophenschutz

Lange bevor das Thema Katastrophenschutz anhand von Szenarien wie Vorkkehrungen bei flächendeckendem Stromausfall („Blackout“) oder Schutz vor Unwetterkatastrophen den Gemeinden vom Land auch medial nahegelegt wurde, sah man in Fieberbrunn die Notwendigkeit eines strukturierten Vorgehens: Mit der Erarbeitung eines Katastrophenschutzplanes und der Installierung einer Gemeindecinsatzleitung 2018 sowie der offiziellen Beauftragung von Walter Phleps als Katastrophenschutzreferenten im Jahr 2019 war man landesweit eine der ersten Gemeinden. Für Bürgermeister Walter Astner ist es ein Glücksfall, dass sich mit dem ehemaligen Mediziner Walter Phleps und seinem elektrotechnisch versierten Mitstreiter Josef Trixl zwei Fieberbrunner gefunden haben, die sich viele Stunden ehrenamtlich für die Bewohner ihres Ortes einsetzen: „Man kann diesen Einsatz gar nicht hoch genug schätzen, bei der Vielfältigkeit der Aufgaben einer Gemeinde braucht man immer Personen, die bei der Sache bleiben und oft auch Vorsorgemaßnahmen einfordern. Als Bürgermeister bin ich für die Sicherheit unseres Ortes unter Einbindung der Einsatzorganisationen verantwortlich und nehme diese Aufgabe sehr ernst. Wir alle können beruhigt sein, dass wir im Katastrophenfall auf eine strukturierte Gemeindecinsatzleitung zurückgreifen können.“

Der Besuch von Landesrätin Astrid Mair vor Ort zeigt ihre persönliche Wertschätzung dieser Initiativen: „Die Gemeinden in Tirol spielen im Krisen- und Katastrophenfall eine zentrale Rolle und müssen sich daher gut vorbereiten. Die Marktgemeinde Fieberbrunn geht hier definitiv als Vorzeigebispiel voran und hat bereits vor einigen Jahren mit der Ausarbeitung eines modernen und zielführenden Krisenmanagements begonnen. Es wurden Katastrophenschutzpläne ausgearbeitet, Maßnahmenkataloge erstellt und eine autarke Infrastruktur in der Gemeindecinsatzleitung ins-

talliert. Zudem finden laufende Übungen statt. Als Sicherheitslandesrätin möchte ich mich ganz herzlich für dieses Engagement im Dienste der Sicherheit der Bevölkerung und den Einblick in das Krisenmanagement der Gemeinde bedanken.“

Nach einer Vorstellung der bisherigen Entwicklung der Maßnahmen im Katastrophenschutz sowie einer Frage-Antwort-Runde wurde der Frau Landesrätin bei einem Kurzbesuch im Sozialzentrum Pillerseetal die Selbsthilfebasis im Krisenfall sowie das Notstromaggregat zur Sicherung des Betriebs bei einem Blackout gezeigt.

Für die Verantwortlichen in der Marktgemeinde zeigt dies, dass man auf dem richtigen Weg ist und weiterhin konsequent an Schutzmaßnahmen sowie der Sensibilisierung der Bevölkerung auf diesem Gebiet arbeiten wird.

In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Zum Glück ist dieser Sommer
katastrophenfrei überstanden
Sonne, Regen und kaum ein Donner
verheerend war's in and'ren Landen.

So wurde aufg'spielt gar überall
Musikgenuss von Blues bis edle Weisen
Unterhaltung gab's auf jeden Fall
das kann man leicht beweisen.

Im Aubad gings gehörig rund,
gestemmt, gebohrt und abgedichtet.
Nun gibt man die Winteröffnung kund
das Licht am Ende wohl gesichtet.

Die Moosbachbrücke ist renoviert
ein Bauwerk besond'rer Größe
zum Jubiläum ist man motiviert
und gibt sich keine Blöße.

Elektrobiker und auch die Hunde
vermehren sich in rasend' Schnelle
das Treiben ist in aller Munde
was kommt danach, nach dieser Welle?

Ein neuer Pfarrer ist gekommen
man wünsche ihm Gottes Segen,
der stille Wechsel ist vernommen
die Gemüter werden sich wohl legen.

MM



Foto: Land Tirol/Hauscher

LRin Astrid Mair mit Walter Phleps und Josef Trixl (Katastrophenschutzreferenten) sowie BGM Walter Astner vor dem Notstromaggregat

Neuer Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Fieberbrunn

Mit 1. September 2023 wurde der in St. Johann in Tirol wohnhafte Kontrlnsp. Andreas Farka zum neuen Inspektionskommandanten der PI Fieberbrunn bestellt.

Landespolizeidirektor HR Mag. Helmut Tomac nahm am 8. September 2023 im Beisein des Bezirkspolizeikommandanten von Kitzbühel, Obstdt. Martin Reisenzein BA, dem Bezirkshauptmann von Kitzbühel, Dr. Michael Berger, dem Vizebürgermeister von Fieberbrunn, Thomas Wörgetter, sowie einem Teil der Belegschaft der Polizeiinspektion Fieberbrunn die Ausfolgung des Beststellungsdekretes vor und gratulierte dem Beamten zu seiner neuen und verantwortungsvollen Führungsaufgabe.

Laufbahn von Kontrlnsp. Andreas Farka

Kontrlnsp. Farka trat am 1. September 2008 in den Exekutivdienst ein. Nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges im BZS Absam/Wiesenhof verrichtete der Beamte ab dem 1. Sep-

tember 2010 seinen Dienst auf der Polizeiinspektion Kufstein. Mit 1. September 2011 erfolgte seine Versetzung zur Polizeiinspektion Kitzbühel, wo er sieben Jahre lang tätig war. Den Grundausbildungslehrgang zum dienstführenden Beamten besuchte Kontrlnsp. Farka von September 2018 bis Juni 2019 im BZS Absam/Wiesenhof. Nach dessen Abschluss erfolgte seine Einteilung als Sachbearbeiter auf der PI Kitzbühel. Am 1. Oktober 2020 wurde

er zur PI Kirchberg i.T. versetzt und gleichzeitig zum 1. Stellvertreter des Inspektionskommandanten ernannt.

Mit 1. September 2023 folgte Kontrlnsp. Andreas Farka als Inspektionskommandant der PI Fieberbrunn Kontrlnsp. Oliver Obwaller nach, der mit 1. September 2023 als 1. Stellvertreter des Inspektionskommandanten zur PI Kitzbühel wechselte.

Landespolizeidirektion für Tirol



v.l.n.r.: Obstdt Martin Reisenzein BA, BHptm. Dr. Michael Berger, Kontrlnsp. Andreas Farka, LPD HR Mag. Helmut Tomac und Vize-BGM Thomas Wörgetter

Foto: LPD Tirol, Schwaninger Romana

Premiere der Lehrlingsmesse im PillerseeTal

Das PillerseeTal verfügt über eine Vielzahl interessanter und abwechslungsreicher Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Betätigungsfeldern. Gemeinsam mit den MS Fieberbrunn und Leogang sowie dem Tourismusverband PillerseeTal organisiert das Regionsmarketing PillerseeTal deshalb heuer erstmals die Lehrlingsmesse. Bei der Premiere sollen sowohl Schüler:innen als auch ihre Eltern die Gelegenheit erhalten, Betriebe der Region näher kennenzulernen. „Wir wollen die Berufe für die jungen Leute auch erlebbar machen. Vom Werkstück anfertigen, über kreatives Dekorieren, bis hin zum gemeinsamen Bemalen einer riesigen Leinwand,

wird es viele tolle Aktionen geben“, freut sich Initiatorin Fides Laiminger vom Regionsmarketing. Einzelhandels- und Handwerksbetriebe werden am 28.9. ebenso vertreten sein, wie Industrie, Banken sowie Hotellerie und Gastronomie. Zudem beteiligen sich auch die großen Arbeitgeber der Region, wie die Gebro Pharma oder die RHI Magnesita.

Wir wollen dazu beitragen, dass die jungen Menschen eine attraktive Berufsperspektive in der Region finden“, so Daniela Resch vom Tourismusverband PillerseeTal. Für einen „jungen Abschluss“ sorgt die Schüler:innen-Band „the 7 crazy 8“ aus dem Oberland.

Folgende Betriebe stellen sich vor:

- Lechner´s Elektro Team GmbH
- Veitsch-Radex GmbH & Co OG
- Malermeister Millinger
- Riederbau Holztechnik
- Josef Foidl Ges.m.b.H. & Co. KG
- Kaminkehrermeister Hannes Harrasser
- Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann
- Sparkasse der Stadt Kitzbühel
- Energietechnik GmbH
- Günther Sportartikelhandels GmbH
- Brunner Installationen
- TuiBlue Fieberbrunn
- Gebro Pharma GmbH
- Hotel & Chalets Grosslehen
- VAYA Fieberbrunn
- Trixl GmbH & Co. KG Einrichtung – Tischlerei – Innenarchitektur
- Bergbahnen Fieberbrunn
- Valenta Metall GmbH

Mit LEADER/Regio³ werden Erfolgsgeschichten geschrieben

Das LEADER-Regionalmanagement regio³ startet in die neue Förderperiode bis 2027. LEADER vereint 83 ausgewählte österreichische Regionen unter einem Dach, unter dem Menschen, Vereine und Organisationen im ländlichen Raum dazu eingeladen sind, Projekte zu realisieren, die ihren Alltag verändern, verbessern und sie zukunftsfit machen sollen.

LEADER versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum – aus der Region und für die Region.

Darüber hinaus hat die Tiroler Landesregierung die 10 Leader/ Regionalmanagements mit der Regionalentwicklung im umfassenden Sinn beauftragt. Damit ergibt sich eine besonders intensive Zusammenarbeit in unserer LEADER-Region mit den 12 Tiroler Gemeinden der Planungsverbände Pillerseetal bzw. Leukental und mit der Gemeinde Leogang. Weitere wichtige Partner bzw. Mitglieder sind die Tourismusverbände, die Sozialpartner sowie der Bezirkshauptmann.

Mit Bestbewertungen in der Bewerbungsphase wurde der LEADER-Region Pillerseetal-Leukental-Leogang (regio³) die Anerkennung von Minister Norbert Totschnig persönlich an Obmann Dr. Sebastian Eder überreicht – mit dazu ein regional verfügbarer Fördertopf von mehreren Millionen Euro für die Umsetzung von regionalen Projektideen. Zudem ist der langjährige Geschäftsführer vom LEADER-Regionalmanagement regio³, Mag. Stefan Niedermoser, als Vorsitzender vom LEADER-forum Österreich seit vielen Jahren der gewählte Vertreter aller österreichischen LEADER-Regionen in Wien und in Brüssel.

Bis 2027 stehen unserer Region und damit den rund 42.000 Einwohner:innen ca. 3 Mio. Euro Fördergelder für die Finanzierung regionaler Projekte zur Verfügung. Gerade die Nähe zu den Menschen und die Verortung in den Regionen machen den Unterschied zu anderen Förderprogrammen, wobei ein besonderes Augenmerk auf „Innovation und Regionalität“ gelegt wird.

Genauso individuell wie die verschiedenen Gemeinden unserer Region sind auch die Potentiale und Möglichkeiten bei LEADER. Und gerade in dieser Individualität liegt die Stärke des Programms. Es funktioniert über die aktive Beteiligung der regionalen Partner für maßgeschneiderte Lösungen. Die Auswahl an förderwürdigen Projekten wird unter dem Vorsitz des Obmanns direkt von einem 11-köpfigen, regional zusammengestellten Auswahlgremium getroffen.

Das Pillerseetal ist zusammen mit der Gemeinde Leogang bereits seit den 1990er Jahren eine LEADER-Region. Mit dem Jahre 2014 sind auch die Gemeinden St. Johann und Kitzbühel mit den umliegenden Gemeinden des Planungsverbandes Leukental dem Regionalentwicklungsverein beigetreten und können so von der regionalen Zusammenarbeit und den Förderungen profitieren. Alleine in der letz-



Foto: Land Tirol/Rauscher

Anerkennung für die nächste Förderperiode durch Minister Norbert Totschnig, LH-Stv. Josef Geisler und Juliane Weickert (Land Tirol) an Obmann Dr. Sebastian Eder, GF Mag. Stefan Niedermoser und Projektkoordinatorin Birgit Danzl

ten Förderperiode seit 2015 wurden mehr als 200 Projekte mit einem Volumen von mehr als 10 Mio. Euro über das Regionalmanagement regio³ abgewickelt. Die geförderten Projekte und weitere Informationen sind zu finden unter www.regio-tech.at

Die Marktgemeinde Fieberbrunn lädt ein zum
Tag des Trinkwassers



Samstag, 14. Oktober 2023, 9 Uhr
Festsaal Fieberbrunn

9 bis 10 Uhr: Vorträge rund ums Trinkwasser (Quellen, Hochbehälter, Leitungsnetz); anschl. Beantwortung Ihrer Fragen

ab 10 Uhr: Wasserbar & Imbiss

ab ca. 11 Uhr: Besichtigung des neuen Hochbehälters Tierwart, Pfaffenschwendt (persönliche Anmeldung für die Besichtigung: vor Veranstaltungsbeginn)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir gratulieren zur Geburt



eine **Amalia** der Carina und dem Josef Hauser, Walchau



eine **Lena** der Nicole Oberleiter und dem Hannes Schwaiger, Schönau-Pertrach



ein **Anton Josef** der Annalena und dem Andreas Lindner, Sonnseitweg



eine **Vanessa** der Claudia und dem Dominik Pertl, Neuhausen



ein **Henrik Andreas** der Anna Höckner und dem Andreas Weitlaner, Wall



eine **Leonie** der Jasmin und dem Johann Schwaiger, Niederfilzen



eine **Viktoria** der Stefanie Stöckl und dem Leonhard Trixl, Roseneegg



eine **Elina** der Natalie und dem Martin Wallner, Enterpfarr



eine **Lea** der Elisabeth Reiter und dem Christof Stoll, Hochkönigstraße

Fotos: privat/Claudia Egger

Wir gratulieren zur Hochzeit

Ronny Ilius und **Ina Zeich**, Fieberbrunn

Marco Rojacher und **Anne Florence Jaeck**, Fieberbrunn

Dirk Hellbeck und **Susanne Wolff**, Hattingen, Deutschland

Markus Rainer und **Theresa Dykastova**, Fieberbrunn

Engelbert Frick und **Daniela Schafferer**, Fieberbrunn

Thomas Reck und **Anna-Maria Schroth**, Dieburg, Deutschland

Mario Dittrich und **Daniela Koppler**, Linz

Matthias Schweiger und **Anna Elisabeth Vonmetz**, Fieberbrunn

Herbert Huter und **Silvia Jäger**, Mutters – Kappl

Lukas Köhler und **Susann Weiser**, Oelsnitz/Erzgeb., Deutschland

Peter Seebacher und **Hildegard Zoller**, Fieberbrunn

Jens Schmolke und **Sonja Clauß**, Ludwigsburg, Deutschland

Alexander Husmann und **Lisa Take**, Fieberbrunn - Löhne, Deutschland

Florian Wörter und **Christina Foidl**, St. Ulrich am Pillersee

Christian Unterrainer und **Eva Leitinger**, Waidring



Wir gratulieren zur eingetragenen Partnerschaft

Michael Eder und **Lisa Dödlinger**, St. Jakob in Haus

Wir gratulieren zum Geburtstag

Unseren ältesten Mitbürgern

Anna Schwaiger

Lauchseeweg zum 100er

Johanna Jöchl

Kirchweg zum 97er

Jacobus Laman

Kirchweg zum 95er

Gertraud Millinger

Gruberau zum 94er

Elisabeth Faistenauer

Kirchweg zum 94er

Anna Wieser

Kirchweg zum 94er

Barbara Foidl

Kirchweg zum 94er

Anna Gantschnigg

Mittermoos zum 93er

Ursula Wallner

Kirchweg zum 93er

Siegfried Putzer

Kirchweg zum 92er

Maria Wörgötter

Kirchweg zum 92er

Margret Eppensteiner

Kirchweg zum 92er

Cäcilia Lichtmannegger

Koglehen zum 91er

Hermine Pichler

Kirchweg zum 91er

Simon Trixl

Spielbergstraße zum 91er

Karl Schmöltzer

Brunnau zum 91er

Josef Kapeller

Kirchweg zum 91er

Arthur Juen

Koglehen zum 90er

Karl Johann Obholzer

Spielbergstraße zum 90er

Johanna Schwaiger

Lindauweg zum 90er

Zum 85er

Margaretha Foidl

Rosenegg

Ingrid Ritter

Schloßberg

Maria Anna Schmid

Lauchseeweg

Barbara Winkler

Kirchweg

Maria Margareta Unterrainer

Kirchweg

Walter Perwein

Gruberau

Alois Neuschwendter

Koglehen

Zum 80er

Anna Maria Smethurst

Schloßberg

Marianne Moser

Dorfstraße

Ursula Hussler

Friedenau

Trauerfälle

Gertrud Elisabeth Huber

Kirchweg † 13.06.2023

Lorenz Niedermoser

Achenpromenade † 14.06.2023

Georg Kapeller

Lindauweg † 23.06.2023

Josef Rieder

Kirchweg † 29.06.2023

Nikolaus Matthäus Nothdurfter

Reitliftweg † 04.07.2023

Margaretha Gandler

Rosenegg † 17.07.2023

Veronika Katharina Nothegger

Weißbach † 29.07.2023

Galina Balabon

Rosenegg † 16.08.2023

Peter Rieder

Kirchweg † 01.09.2023

Johann Waltl

Kirchweg † 02.09.2023

Franz Martin Kafka

Neumoos † 05.09.2023



Dorothea Edenhauser

Grub

Klara Foidl

Friedenau

Martin Möllinger

Lackental

Aus der Pfarre

Liebe FieberbrunnerInnen!

Mein Name ist Christoph Eder und seit 1. September bin ich Pfarrprovisor in Fieberbrunn und Hochfilzen. Mit mir gekommen sind Heidi Obersamer – die nächsten 4 Jahre noch in Altersteilzeit Kindergartenleiterin in Berndorf – ihr Enkel Fabio und unser Hund Kylie.

Ich bin 1979 geboren und in der Pfarre St. Georgen/Pzg. (Gemeinde Bruck/Glstr.) aufgewachsen. Meine beiden Eltern sind bereits verstorben, aber meine beiden Geschwister, deren Kinder und eine weitverzweigte Verwandtschaft leben noch im Pinzgau.

Nach der Matura habe ich in Salzburg Theologie studiert und bin ins Priesterseminar eingetreten. Nach dem Studienabschluss sind 2 Jahre Pastoralpraktikum in Kundl gefolgt. Nach der Priesterweihe durfte ich 3 Jahre Koordinator in St. Johann/T. und Oberndorf/T. sein, danach 2 Jahre in Gastein. Von 2014 bis 2023 bin ich Pfarrprovisor in Obertrum und Berndorf gewesen, dorthin hat mich Heidi von Gastein aus begleitet; 2020 ist zu den beiden Pfarren Seeham hinzugekommen.

Auf die Bitte des Generalvikars die Pfarren Fieberbrunn und Hochfilzen zu übernehmen, habe ich positiv geantwortet. Auch wenn ich viele liebe Menschen im Flachgau zurücklassen musste, so freut es mich doch wieder

in den heimatlichen Bergen zu sein.

Ich hoffe euch ein guter Seelsorger sein zu können und auf Dauer als Pfarrer hierzubleiben.

Euer Pfarrer Christoph Eder

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 1. September dieses Jahres durften wir unseren neuen Pfarrer Christoph Eder in der Pfarrgemeinde begrüßen. Der gebürtige Pinzgauer wirkte zuvor in den Pfarren Obertrum, Seeham und Berndorf bei Salzburg. Bereits am ersten Wochenende zelebrierte unser Herr Pfarrer zwei Heilige Messen, die durch unseren Kirchenchor (Samstag) und unseren Jugendchor „die Jungen Stimmen“ (Sonntag) musikalisch umrahmt wurden. Ein herzliches Vergelts' Gott allen musikalisch Mitwirkenden!

Im weiteren Verlauf des Jahres kann es zu Änderungen bezüglich der Gottesdienstzeiten kommen. Diese werden natürlich frühzeitig angekündigt. Wir bitten jedoch alle, die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten. In Zukunft entfällt die Heilige Messe am Mittwoch (19:00 Uhr), die durch eine Heilige Messe um 10:00 Uhr in der Kapelle des Sozialzentrums Pillerseetal ersetzt wird. Wir bitten hier die begrenzten Sitzplatzmöglichkeiten zu beachten.

Am Sonntag, den 01.10.2023, findet in diesem Jahr das Erntedankfest statt – ein besonderes Fest zum Ausdruck von Dankbarkeit. Gemeinsam mit den Vereinen Fieberbrunns und mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor dürfen wir im Rahmen dieses Festes auch feierlich unseren neuen Pfarrer Christoph Eder begrüßen. Im Anschluss an die Heilige Messe findet ein traditioneller Brot- und Kuchenverkauf im Pfarrhof statt. Spenden für den Kirchenschmuck in Form von Blumen, Obst, etc. werden dankend angenommen und können am



Foto: Maximilian Eder

Ausflug nach Salzburg

Samstag, den 30.09.2023 in der Pfarrkirche abgegeben werden. Ein herzliches Vergelts' Gott allen Spendern.

Am 20.10.2023 findet in der Pfarrgemeinde der Seniorennachmittag im Pfarrhof statt. Dieser wird durch eine Heilige Messe um 14:00 Uhr eingeleitet und im Pfarrhof bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Gestaltung fortgeführt. Dazu sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde über 75 Jahre herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr planen wir wieder für eine Sternsinger-Aktion, die zu Beginn des Jahres 2024 ablaufen wird. Dazu werden in den Schulen Fieberbrunns wieder frühzeitig Anmeldezettel verteilt. Wir hoffen auf aktive Teilnahme unserer Jüngsten. Ziel der Sternsinger-Aktion ist es, gemeinsam Geld für einen wohltätigen Zweck zu sammeln. Genauere Informationen folgen im nächsten Fieberbrunn Informativ!

Am 17.06.2023 konnten wir gemeinsam mit einigen unserer Ministranten und den Mitgliedern des Kinderchors einen Ausflug nach Salzburg machen, um uns das Musical „Pauline“ anzusehen. Dadurch wollten wir uns dankbar für alle Dienste der Jungen in der Pfarrgemeinde zeigen. Ihr seid ein enorm wichtiger Teil unserer Pfarrgemeinde und leistet Großes für die Gemeinschaft. Euch allen vielen herzlichen Dank und Gottes reichen Segen. Ihr habt den Ausflug unvergesslich gemacht und wir freuen uns schon auf weitere Ausflüge! Zum Abschluss bleibt uns nur noch, euch allen einen gesegneten und gesunden Herbst zu wünschen.

Der Pfarrgemeinderat Fieberbrunn



Christoph Eder - neuer Pfarrprovisor in Fieberbrunn und Hochfilzen

Sozialzentrum Pillerseetal



Fotos: Sozialzentrum

Ehrenamtlich tätig werden im Sozialzentrum Pillerseetal

Für das Funktionieren sozialer Systeme sind wir alle zunehmend auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Viele Strukturen würden zusammenbrechen, gäbe es nicht beherzte Mitmenschen, die Zeit schenken und damit Freude und helle Momente in das Leben anderer bringen.

Wir suchen engagierte Freiwillige für die Gestaltung von Bewegungsrunden mit unseren Bewohnern.

Ideal wären wöchentliche Einheiten mit Sitztanz, Sitzyoga, Sitzgymnastik oder QiGong

Wenn Sie sich angesprochen fühlen...

zum sozialen Engagement und gerne den Lebensabend älterer Menschen verschönern möchten, genügen bereits wenige Stunden, um den Alltag zu bereichern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kontakt:
Herbert Breitmayer, Pflegedienstleiter
05354 56240-634



Weiterbildung in der Pflege ist uns wichtig



Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

Unser Sozialsprengel ist sehr daran interessiert, dass sich die Mitarbeiterinnen regelmäßig fortbilden. Denn das bedeutet eine Verbesserung der Qualität unserer Aufgaben. Durch das Ausbildungszentrum Medicubus in St. Johann in Tirol ist es jetzt möglich, Weiterbildungen wohnortnahe zu absolvieren.

3 unserer Mitarbeiterinnen - Angelika Rieseberg, Judit Makra und Margreth Hirnsberger - haben sich entschlossen für ein Jahr auf die Schulbank zurückzukehren und die Ausbildung zur „Pflegeassistentin“ zu machen.

Diese Ausbildung dauert 12 Monate und wird in Vollzeit durchgeführt. Derzeit gibt es das Pflegestipendium, das eine sehr lukrative finanzielle Unterstützung darstellt, sodass in dieser Zeit keine zu starken finanziellen Engpässe auftreten. Die Pflegeassistentin unterstützt diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte bei der Betreuung und Versorgung von kranken und hilfebedürftigen Menschen. Die Berufsaussichten sind vielfältig und vielversprechend.

Wir wünschen unseren 3 Mitarbeiterinnen alles Gute und viel Erfolg bei ihrer Ausbildung und freuen uns, wenn sie



Foto: Sozialsprengel

Von links: Daniela Brandstätter PDL, Judit Makra, Margreth Hirnsberger, Daniela Frick-Schafferer GF (nicht im Bild Angelika Rieseberg)

mit neuem Wissen und viel Energie wieder in die Arbeit unseres Sozialsprengels zurückkommen.

Wenn auch Du Interesse an einer Ausbildung innerhalb der Pflege hast, sind wir gerne bereit Information und Hilfe anzubieten. (Tel. 05354 52580 oder info@sozialsprengel-pillersee.at)

Kindergarten

Ausflug zur Feuerwehr

Wir durften wieder einen Ausflug zur Feuerwehr machen, bei dem die Kinder voller Eifer die Wiesen in der Umgebung bewässern konnten. Danke an die Feuerwehrmänner für den interessanten und lehrreichen Vormittag!

Ausflug nach Pfaffenschwendt

Einen interessanten und kreativen Ausflug nach Pfaffenschwendt konnten heuer einige Gruppen unternehmen. Wir möchten uns bei Familie Tschurtschenthaler recht herzlich dafür bedanken!



Fotos: Kindergarten

kreativer Ausflug nach Pfaffenschwendt



Ausflug zur Feuerwehr

Regionale Sommerbetreuung

Auch in diesem Jahr fand eine regionale Sommerbetreuung für ca. 40 Kindergartenkinder aus Fieberbrunn, und St. Jakob i.H. statt. Die Kinder waren im Wald, im Garten und auf Ausflügen unterwegs.

Wir, das Kindergarten team, bedanken uns bei allen Unterstützern und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr!

Für Ihr Kind von 0 bis 6 Jahren
liegt ab sofort ein **BILDUNGSPASS®**
im Gemeindeamt bereit.

MEIN
BILDUNGSPASS®

Meine Zukunft
passiert nicht. Sie wird gemacht. Von meinen Eltern.

Jetzt den BILDUNGSPASS abholen!

Mit dem **BILDUNGSPASS** startet eine innovative Unterstützung, damit unsere Kinder wirklich alle Lebensgrundlagen erwerben, die sie für ihre weitere Entwicklung, den späteren Erfolg in Schule und Beruf und für ein gelingendes Leben in der Zukunft so dringend brauchen.

Die Anforderungen an unsere Kinder werden immer dynamischer und komplexer.

Unsere Welt verändert sich in atemberaubendem Tempo. Kaum etwas ist heute noch so wie es vor wenigen Jahren war. Welchen Beruf werden unsere Kinder in zehn oder zwanzig Jahren ausüben? Was werden sie dazu können müssen? Und wie werden sie die Fähigkeiten erwerben, um sich in dieser zukünftigen Welt zurecht zu finden?

Die Eltern stärken und entlasten!

Mehr denn je stehen Eltern heute vor vielfältigen Herausforderungen, wenn es darum geht, Privates und Berufliches zu verbinden und die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Doch was brauchen Kinder für einen guten Start ins Leben und für eine gelingende Zukunft wirklich?

Wie können Eltern ihre Kinder bestmöglich unterstützen und was sollten sie besser vermeiden, um die Entwicklung ihres Kindes nicht zu bremsen?

Mit dem neuen **BILDUNGSPASS** erfahren Sie genau das!

Die Gemeinden übernehmen Mitverantwortung für eine gelingende Zukunft unserer Kinder.

„Als Gemeinden übernehmen wir mit dem **BILDUNGSPASS** Mitverantwortung, damit die Entwicklung aller Kinder auch wirklich bestmöglich gelingt“, freut sich Dr. Walter Astner, Bürgermeister der Marktgemeinde Fieberbrunn, stellvertretend für alle Bürgermeister in den mitwirkenden Gemeinden.



Auf den Anfang kommt es an – die ersten Lebensjahre bestimmen die Zukunft Ihres Kindes!

Die Grundlagen, die Kinder in den ersten Lebensjahren entwickeln, sind entscheidend für ihr gesamtes Leben. Je besser sich diese ausbilden, desto leichter, spielerischer und erfolgreicher können Kinder ihre Chancen in der Zukunft nutzen. „Genau hier setzt unser BILDUNGSPASS an“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Walter Astner begeistert.

Wissen und Erfahrung ist entscheidend – bei Kindern gleichermaßen wie bei Eltern!

Der BILDUNGSPASS folgt dem Ansatz der modernen Wissenschaft und Prävention. Sie als Eltern erhalten entscheidende Wissensimpulse zur Anwendung im Alltag: einfache, täglich anwendbare praktische Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes optimal zu begleiten und möglichen Defiziten vorzubeugen.

„Die Gedankenanstörungen, die wir bei den Bildungspass-Vorträgen erhalten, helfen mir und meiner Familie, unseren Alltag besser zu gestalten“, berichtet Daniel, ein Vater von drei Kindern. Mehr als 800 Eltern waren bisher dabei. „Uns werden die Augen geöffnet für Dinge, die wir als Erwachsene nicht mehr wirklich wahrnehmen und für Kinder Gold wert sind“, bringen viele Eltern es auf den Punkt.

Der BILDUNGSPASS für Ihr Kind – und die ersten Termine für Eltern!

Für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde (geboren ab dem 1.1.2018) liegt ab 6.9.2023 ein BILDUNGSPASS zur Abholung im Meldeamt bereit. Auch werdende Eltern können ihn für ihr Kind bereits abholen und die Angebote nutzen!

Mit dem BILDUNGSPASS können alle Eltern alle BILDUNGSPASS-Angebote unabhängig von Ihrem Wohnort in allen mitwirkenden Gemeinden kostenlos in Anspruch nehmen! Tragen Sie sich bitte die ersten BILDUNGSPASS-Vortragstermine (jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr) gleich in Ihrem Kalender ein! ▼

Vortrag	Fieberbrunn	Oberndorf	St. Jakob i.H.	St. Johann i.T.	St. Ulrich a.P.	Waidring
Basis-Impuls	Mittwoch, 18.10.2023	Mittwoch, 11.10.2023	Mittwoch, 04.10.2023	Dienstag, 17.10.2023	Dienstag, 03.10.2023	Donnerstag, 19.10.2023
Wissens-Impuls 1	Montag, 27.11.2023	Mittwoch, 29.11.2023	Mittwoch, 22.11.2023	Mittwoch, 15.11.2023	Dienstag, 14.11.2023	Dienstag, 28.11.2023

MEIN BILDUNGSPASS® – für die erfolgreiche Bildung all meiner Lebensgrundlagen. Damit mein Leben in der Zukunft gelingt!



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung



Europäische
Landwirtschaftliche
Beihilfen
für die Entwicklung des
ländlichen Raums
Widerstandsfähige Europa in
der Wirtschaftlichen Zukunft



Volksschule Pfaffenschwendt

Rückblick: Maulbrunn steht still - eine Komödie mit Tiefgang

Die Schüler der VS Pfaffenschwendt ließen das vergangene Schuljahr mit einer Theateraufführung ausklingen. In der letzten Schulwoche war es so weit, der Räuber Finsterblitz, der in die Fußstapfen von Räuber Hotzenplotz trat, trieb sein Unwesen in dem beschaulichen Ort „Maulbrunn“, der seinen Namen niemand anderem als Margarethe Maultasch zu verdanken hat. Das für Volksschüler durchaus anspruchsvolle Theaterstück, geschrieben von Frau Ulli Schwaiger,

versuchte auf lustige Art und Weise unsere Abhängigkeit von Handy und Internet zu hinterfragen. Alle 16 Kinder aus allen 4 Schulstufen (und ein Vorschulkind) übernahmen eine Theaterrolle und meisterten diese Herausforderung bravourös. Mehrere Lieder und zum Schluss ein traditioneller Volkstanz rundeten die Aufführung ab, die nicht nur Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern begeisterte.

Das Lehrerteam der VS Pfaffen-

schwendt möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Wolfgang Schwaiger, einem Theater-Profi, bedanken, der schon in der Vorbereitungszeit Schülern und uns Lehrern wertvolle Tipps gab und unsere Aufführung mit mutigen Ideen, Requisiten und viel Idealismus bereicherte. Er war es auch, der das Theaterstück im Namen des Filmclubs filmte und so allen Mitwirkenden einen professionellen Erinnerungsfilm für zu Hause ermöglichte.



Fotos: VS Pfaffenschwendt

Mittelschule Fieberbrunn



Sommerschule 2023

Zum zweiten Mal fand heuer die Sommerschule an der Mittelschule Fieberbrunn statt. Für mehr als 60 Kinder, aus den umliegenden Volksschulen im Pillerseetal, und SchülerInnen der Mittelschule, startete das heurige Schuljahr um zwei Wochen früher: Sie nahmen alle gemeinsam an der Sommerschule zur individuellen und gezielten Förderung teil. Der Unterricht, unterteilt in VS-Lehrstoff für die VolksschülerInnen, bzw. Deutsch, Mathematik und Englisch in der Mittelschule, hob sich dabei einerseits vom Schulalltag ab, andererseits wurden die Kinder und Jugendlichen auf das bevorstehende Schuljahr gezielt vorbereitet. Natürlich kam auch Bewegung und Spaß nicht zur kurz. Am Ende der Sommerschule erhielten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat.

Die Sommerschule an der MS Fieberbrunn war ein voller Erfolg, an einer Fortführung im kommenden Sommer 2023 wird bereits gearbeitet.

Projekttag zur Begabungsförderung

Am 15. und 16. Juni 2023 fanden an der Mittelschule Fieberbrunn unter dem Motto „Begabungsförderung“ zwei Projekttag statt. Dabei konnten die unterschiedlichen Stärken, Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt gestellt werden. Neben den sportlichen Aktivitäten, wie Tennis, Schwimmen, Klettern oder Canyoning vertieften sich die Kinder und Jugendlichen auch in kreativen Projekten, wie Filzen, T-Shirts bedrucken, Roboterbau, Armbänder knüpfen oder Muffins backen. Selbst ein Besuch auf dem Bauernhof oder ein Kurs in italienischer Sprache

durften an diesen Tagen nicht fehlen. Besondere Highlights waren unter anderem auch das Sezieren eines Rinderauges sowie die Gestaltung einer Leinwand mit dem Thema „Pop-Art-Pillerseetal“. Die Projekte fanden sowohl im Schulhaus als auch an externen Orten statt. So konnten Technikinteressierte eine Exkursion zur Firma Tyrolon in Hochfilzen miterleben oder angehende Historiker ein Bergbaumuseum in Leogang besuchen sowie Naturliebhaber einen Tag im Wald verbringen. Ideenreich zeichneten sich unsere Kinder und Jugendlichen bei der Erstellung eines Filmes aus und zeigten ihr Können in der kreativen Fotografie. Alles in allem kann die Mittelschule Fieberbrunn auf zwei gelungene Projekttag zurückblicken, die spannende Abwechslungen mit sich brachten und in denen viel erlebt wurde.



Die MS Fieberbrunn wurde durch BM Dr. Martin Polaschek mit dem MINT-Gütesiegel 2023-2026 ausgezeichnet.

MINT-Gütesiegel für die MS Fieberbrunn

Für das besondere Engagement zur Förderung eines innovativen und begeisternden Unterrichts in Mathematik, Informatik, den naturwissenschaftlichen Fächern und Technik wurde die MS Fieberbrunn bei einer Feier in Wien von BM Dr. Martin Polaschek mit dem MINT-Gütesiegel 2023-2026 ausgezeichnet.

Das Gütesiegel stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. Alle Einreichungen wurden von einer Fachjury begutachtet.

Zu verdanken ist das einem engagiertem LehrerInnen-Team, welches wieder das ganze Schuljahr über mit tollen Projekten punkten konnten. So gab es beispielsweise Projektstage für alle SchülerInnen zur Begabungs- und Begabtenförderung, eine Woche der Mathematik, Roboter-Workshops, die Teilnahme an Wettbewerben und noch eine Reihe von weiteren Initiativen.

Dass die Rahmenbedingungen für forschendes und entdeckendes Lernen an der MS Fieberbrunn tatsächlich sehr gut sind, zeigt die Einführung einer MINT-Schwerpunktklasse ab dem kommenden Schuljahr.

Auf der Homepage der MS Fieberbrunn (www.ms-fieberbrunn.tsn.at) findet man weitere Informationen zur MINT-Schwerpunktklasse.



Neue Buddies an der MS Fieberbrunn unterstützen die Schüler der ersten Klassen.

Neue Buddies an der MS Fieberbrunn

Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder engagierte Schüler:innen gemeldet, die ab Herbst für die ersten Klassen als Buddys zuständig sein werden. Insgesamt 2 Mädchen und 7 Jungen haben in 13 Unterrichtseinheiten (9 davon in ihrer Freizeit) unterschiedliche Inhalte zu den Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Konflikte und Konfliktlösungsstrategien erfahren.

Zu den Aufgaben von Buddys zählen unter anderem die Betreuung ab der ersten Schulwoche und regelmäßige Besuche in den großen Pausen. Auch bei kleineren Problemen sind Buddys sehr hilfreich. Die Schulbuddys werden während ihrer Arbeit begleitend von der Schulsozialpädagogin betreut. Diese 9 Schüler:innen übernehmen die Verantwortung für Jüngere, sind dabei beratend und vermittelnd tätig. Durch diese Funktion erhalten Buddys auch die Möglichkeit ihre Kompetenzen als Helfer:innen einzusetzen und sich dabei persönlich weiterzuentwickeln. Ein großes DANKE an die neun Schüler:innen für ihre Bereitschaft, die Schüler:innen der ersten Klassen zusätzlich zu unterstützen, um ihnen den Übertritt von der Volksschule in die Mittelschule zu erleichtern.

Neuerungen im Schuljahr 2023/24

- Ab dem heurigen Schuljahr bietet die Mittelschule eine Nachmittagsbetreuung für die SchülerInnen direkt an der Schule an. Von Montag bis Donnerstag können Kinder,

nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer Hausübungsstunde, noch einen Teil ihrer Freizeit betreut an der Schule verbringen.

- Für die ersten Klassen der Mittelschule gilt ab heuer ein neuer Lehrplan. Auch einige Unterrichtsgegenstände haben eine neue Bezeichnung erhalten. Weiter Informationen dazu findet man auf unserer Schulhomepage www.ms-fieberbrunn.tsn.at

Appell an Hundebesitzer



Sehr unappetitliche Entwicklung!

Leider wird der Sportplatz an der Mittelschule Fieberbrunn immer mehr zum Hundeklo. Es ist sehr ärgerlich, dass mehrmals täglich Hunde ihre kleinen und große Geschäfte auf dem Sportplatz, der Wiese und generell um die Schule verrichten. Nicht selten werden die Hinterlassenschaften dann nicht einmal von den HundebesitzerInnen entfernt. Wir appellieren an die HundehalterInnen, ihre Tiere vom Schulgelände fernzuhalten.

Fotos: Mittelschule

Bergbahnen Fieberbrunn

Die Alte geht. Die Neue kommt.



Fieberbrunns neue Streubödenbahn kommt: ein Projekt mit Innovation, Herz & Bürgerbeteiligung.

Goodbye! Den ikonischen Gruppenbahnen und schwebenden Markenzeichen schlägt in Fieberbrunn die letzte Wintersaison. Im Sommer 2024 wird an der neuen Einseilumlaufbahn auf den Lärchfilzkogel gebaut.

Für die Zwischenstopp-gewohnten Fieberbrunner:innen und ihre Gäste ist das ein Wandel der anderen Art: Sitzenbleiben, Panoramaschauen, Aufwärtsgenießen in den ferrariroten 10-Sitzer-Gondeln und das mit mehr Komfort, Geschwindigkeit und höherer Kapazität. Mit Photovoltaikanlagen ausgestattet sind die neuen Stationen nunmehr auch ganz im Geist der Zukunft entwickelt.

Mit der neuen Bahn investieren die Bergbahnen Fieberbrunn nicht nur mächtig in die Zukunft, in ein attraktives Sommer- & Winterangebot für die Einheimischen und in die touristische Wettbewerbsfähigkeit des Ortes, sondern

leisten auch ihren Beitrag als Teil des Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, eines der modernsten Bergerlebnis- und Skiregionen der Welt.

Facts zum Neubau

- Baubeginn: April 2024
- Eröffnung: Dezember 2024
- Sommer- & Winterbetrieb
- Streckenverlauf: gleich wie die alten Gruppenbahnen

Technische Infos zur neuen Bahn

- Beförderungskapazität: 2.500 p/h
- Länge: 3013 m
- Geschwindigkeit: 6 m/s
- Höhenunterschied: 806 m
- Fahrzeit: ca. 8,5 min
- Doppelmayr D-Line & CWA Omega V Kabinen



goodbyehello - Bürgerbeteiligungspakete als Wir-Projekt

Hello! Die Bergbahnen Fieberbrunn starten eine Beteiligungskampagne, bei der jede/-r ein Teil der Reise werden, den Neubau unterstützen und sich vor allem Gutscheine mit 15% Rabatt sichern kann. Das geht ganz einfach: es stehen drei Unterstützer-Pakete (Gold, Silber, Bronze) zur Wahl und für Smart-Gondler damit die dementsprechenden Rabatte.

Jede Person kann das Projekt mit bis zu € 12.000 durch die beliebige Kombination der Pakete unterstützen. Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, ein einziges Paket im Wert von € 12.000 zu erwerben. Die Gutscheine werden aufgeteilt auf 5 Jahre erstmalig im Mai 2024 ausge-



geben und können Sommer wie Winter für den Erwerb aller Tickets an den Kassen der Bergbahnen Fieberbrunn eingelöst werden.

Sei(l) bahn und sei schnell!

Sichere dir jetzt deine Gutscheine mit 15% Rabatt - online oder direkt an den Kassen der Bergbahnen Fieberbrunn.

www.1000x1000.at/feieberbrunn



Langer Freitag - Picknick Konzerte waren Publikumsmagnet

Die erste Auflage des neuen Konzertformats, die „Picknick Konzerte“, in Fieberbrunn ist Geschichte. Von Ende Juni bis Anfang September verwandelte sich das Areal an der Mittelstation Streuböden im Rahmen des „Langen Freitags“ in eine gemütliche Freiluftbühne – mit äußerst positiver Resonanz.

Am Berg, mit gefülltem Picknickkorb auf der Decke, bei Sonnenuntergang musikalischen Klängen lauschen: Das war in diesem Sommer in Fieberbrunn möglich. An zehn Terminen standen im Rahmen des „Langen Freitag“ die „Picknick Konzerte“ auf dem Programmkalender. Bei großteils optimalen Wetterbedingungen boten die Musiker und Bands lässige Akustiksessions.

Ein einmaliges Erlebnis mit viel Publikumsresonanz

Die Konzertreihe bot aber nicht nur starke Klänge, sondern fand auch gehörig Anklang beim Publikum. Am stärksten „Langer Freitag“ wurden nach 17 Uhr 800 Gasteintritte bei der Streubödenbahn gezählt. Noch nicht gezählt sind dabei all jene, die be-

reits vor 17 Uhr zu Fuß oder per Bike auf den Berg gekommen sind. Zwei Konzerte fanden direkt bei der Streubödenalm statt, bei schlechtem Wetter wurde die Veranstaltung ins Tal verlegt, wo in der S4 Alm bis nach Mitternacht gefeiert werden konnte. Zusätzlich zum musikalischen Erlebnis hatte der „Lange Freitag“ am Berg in Fieberbrunn noch mehr zu bieten. Timoks Alpine Coaster hielt an den ausgewählten Terminen seine Tore bis zur Dämmerung geöffnet, inklusive einmaliger gratis Coaster-Fahrt pro

Person ab 18 Uhr. Im Tal bot die S4 Alm mit verlängerter Öffnungszeiten bis 1 Uhr die passende Gelegenheit für den „After-Picknick Konzert“-Ausklang.

Wöchentliche Skishow heuer neu im Winter-Eventkalender

Auch wenn sich der Sommer langsam dem Ende zuneigt, im Winter stehen bereits die nächsten Veranstaltungs-Highlights auf dem Plan. Wieder fix im Kalender sind die Freeride World Tour, die First Line, Behind the Scenes und neu: eine wöchentliche Skishow.



Foto: Mike Jöbstl

Bühne frei für Bergerlebnisträume

Rückblick KAT100 BY UTMB®

Vom 3. bis 5. August 2023 fand der vierte KAT100 statt, dieses Jahr erstmals als Teil der UTMB World Series. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 1.200 Teilnehmern begaben sich Laufbegeisterte aus 50 Ländern auf die sieben Disziplinen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Sportliche Höhepunkte, eine atemberaubende Kulisse und jubelnde Zuschauer beim Zieleinlauf in Fieberbrunn machten den KAT100 by UTMB® zu einem tollen Sportevent. Ein großer Dank gebührt den Helfern, Grundeigentümern und dem Organisationskomitee. Wir sehen uns 2024! <https://kat.utmb.world/de>

<https://kat.utmb.world/de>



Das PillerseeTal beim City Biathlon in Wiesbaden

Das PillerseeTal präsentierte sich am 13. August zum zweiten Mal beim City Biathlon in Wiesbaden, einem Sommerpendant zum Biathlon auf Schalke im Winter. Mit Bandenwerbung entlang der Strecke, dem interaktiven Expo Stand mit Lasergewehrchallenge sowie VIP-Area erzielt das PillerseeTal eine hohe Sichtbarkeit. Die Live-Übertragung im ZDF am Sonntag, 13.8. nachmittags wird wieder ein Millionenpublikum vor den Fernseher locken. Der TVB war auch in der Vorfeldwerbung und Onlinepräsenz stark vertreten. Der Event war nicht nur sportlich hochkarätig besetzt, sondern eröffnet dem PillerseeTal auch zahlreiche neue Kommunikationskanäle, wie Geschäftsführer Armin Kuen und Marketingleiter Christof Willms betonten.

Vermieterseminare im Herbst

08.11.2023 | Upcycling Workshop, halbtags

14.11.2023 | Preisseminar (Preiskalkulation und -strategie), halbtags

Mobilitätscoaching mit Brigitte Hainzer | halbtags, Termin noch nicht fixiert, wird noch bekannt gegeben.

Veränderungen und neues Gesicht im TVB-Team

Ab dem 1. Oktober übernimmt Daniel Hofer im Infobüro Fieberbrunn die Verantwortung für das Themenmanagement in den Bereichen Biken, Wandern und Trailrunning sowie die Infrastruktur, welche bisher von Angelika Hronek betreut wurde. Eine neue Ergänzung im Team ist Laura Stöckl, die das Büro in Waidring unterstützt und Vermieter sowie Gäste betreut. Laura ist außerdem zuständig für die Bereiche Klettern und nordischer Sport.

Abendshuttle PillerseeTal

Noch bis 17. September verkehrt der Abendshuttle quer durch's PillerseeTal! Bequem und umweltschonend zu den Abendveranstaltungen und wieder zurück. Täglich ab 19 Uhr bis Mitternacht - Nutzung für Einheimische kostenlos und für Gäste in der Gästekarte inkludiert.

Zwischenbilanz: Im Zeitraum von 19. Juni bis 27. August wurden 11.741 Gäste und Einheimische mit den Shuttlebussen befördert. In den Hauptwochen im August wurden bisher bis zu 250 Personen pro Abend mit dem Bus befördert.

www.pillerseetal.at/abendshuttle

Veranstaltungshighlights im Herbst

23.09.-04.11. | Kulturherbst Hochfilzen

Nina Hartmann (23.09.), Flor de Toloache (07.11.), Prinz Grizzley & His Beargaroos (14.10.) sowie DeSchoWieda (04.11.)

26.10. | PillerseeTal Halbmarathon

Crosslauf rund um die Buchensteinwand, Info/Anmeldung: Intersport Günther, Tel. +43.5354.88112 oder 52620

11. + 12.11. | Kunstfieber in Fieberbrunn

Event-Vorschau für Dezember

02.+03.12. & 08.-10.12. | Magischer Advent am Pillersee

Neben zahlreichen traditionellen Veranstaltungen in den fünf Orten der Region, können sich Besucher am ersten und zweiten Wochenende im Dezember jeweils von 14 bis 20 Uhr musikalisch und kulinarisch auf Weihnachten einstimmen.

08.-10.12. | BMW IBU Weltcup Biathlon

17.12. | Nordic Spirit Festival

Langlauf-Opening im PillerseeTal: Kostenlose Langlaufmöglichkeiten, professionelle Unterstützung durch Langlauf-Guides, Produkttests. Für Unterhaltung ist gesorgt.

21./22.12. | Conticup

Alljährliches internationales Langlaufrennen in St. Ulrich am Pillersee.

Änderungen vorbehalten

www.pillerseetal.at/events

WIE VIELE KILOMETER WANDER- UND RADWEGE STELLT UNS UNSER TOURISMUSVERBAND ZUR VERFÜGUNG?



Denise Neumayer, Hobbysportlerin
aus Fieberbrunn, verrät dir die Antwort.

**Kitzbüheler
Alpen**

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

www.pillerseetal.at

Freiwillige Feuerwehr

Juni bis September 2023



Einsätze	
01.06.2023	Neuhausen, Wespennestentfernung
04.06.2023	Lehen, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
08.06.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst anlässl. Fronleichnamsprozession
08.06.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, schwerer Motorradunfall
11.06.2023	Schönauweg, Rauchentwicklung Solaranlage EFH
16.06.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst anlässl. Herz-Jesu-Prozession
18.06.2023	Wall, Ablöschen von Brauchtumsfeuer
18.06.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Tag der Blasmusik
20.06.2023	B164 Hochkönigbundesstr., Ölspur ca. 20m
25.06.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Ölspur ca. 200m von Auwirt bis Dorfeinfahrt West
28.06.2023	Pavillonweg, Wasserschaden im Keller
06.07.2023	Pavillonweg, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert
08.07.2023	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
09.07.2023	Spielbergstraße, Tierrettung, Vogel aus Nest gefallen
10.07.2023	Spielbergstraße, Person im Aufzug eingeschlossen
15.07.2023	Lehen, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
08.07.2023	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
19.07.2023	Rosenegg, Wassertransport
20.07.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert
25.07.2023	Dorfstraße, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
27.07.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert
30.07.2023	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
31.07.2023	Dorfplatz, Wassertransport
01.08.2023	Magnesitwerk, Weißenstein, schwerer Muldenunfall
01.08.2023	Friedenau, Wespenentfernung
03.08.2023	Kirchweg, Verkehrsdienst KAT100
05.08.2023	Kirchweg, 3x Verkehrsdienst KAT100
06.08.2023	Rosenegg, Brand von Gartenmöbeln
10.08.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert

Unser Leitsatz:
Wir RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN und SCHÜTZEN
 Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte,
 die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle
 unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

Meldungen bitte an Kommandant Harasser Hannes:
 0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol
oder an Schriftführer Luca Berger:
 0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

www.feuerwehr-fieberbrunn.at
 Instagram: @feuerwehrfieberbrunn
 Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

17.08.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert
19.08.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsunfall, Aufräumarbeiten
19.08.2023	Schulweg, Ölspur binden
20.08.2023	Lindau, Wohneinrichtung, Rückstellung Brandmeldeanlage
24.08.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert
28.08.2023	Buchau, Wespennestentfernung
31.08.2023	Schwefelbad, Brand Kamin eines EFH
31.08.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst anlässlich Platzkonzert
01.09.2023	Grasl, Wespennestentfernung

Sonstige Tätigkeiten: zwei Ausschusssitzungen, eine Kommandositzung, Übungstag, Teilnahme bei der Fahrzeugweihe des neuen LFBA der Feuerwehr Oberndorf, zwei Gruppen der Feuerwehr Fieberbrunn nahmen erfolgreich am Bezirksnasslöschleistungsbewerb in Oberndorf teil, Teilnahme am Pillerseetaler Blaulichttag, Besuch des Kindergarten Fieberbrunn, Teilnahme am Jubiläumsfest der Feuerwehr Flecken, Übernahme der Bewerbsfahne für den 38. Landesjugendleistungsbewerb 2024, Teilnahme an der Fahnenweihe der Feuerwehr Waidring, vier Workshops für unsere Mitglieder, Tag der offenen Feuerwehr, drei Sitzungen bzgl. neuen Feuerwehrhaus, Abschnittsübungen in Waidring und St. Jakob in Haus

Tag der offenen Feuerwehr 2023

Am Samstag den 26. August fand unser Tag der offenen Feuerwehr am Dorfplatz Fieberbrunn statt. Für die Kleinsten gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele weitere interessante Aktivitäten. Außerdem unterstützte uns die FF St.Johann in Tirol mit ihrer Drehleiter. Auch eine Feuerlöschervorführung war dabei. Des Weiteren stellten wir unsere fünf Feuerwehrfahrzeuge, sowie unser Stromaggregat und unseren Oldtimer aus dem Jahre 1943 vor. Bei der großen Schauübung



Tag der offenen Feuerwehr mit großen Andrang am Dorfplatz

war die Übungsannahme ein PKW-Verkehrsunfall mit einer verletzten Person. Unser herzlicher Dank gilt der Rettung Pillerseetal, sowie dem Hotel Alte Post für die Bereitstellung des Platzes und dem TVB Pillerseetal.

Schwerer Verkehrsunfall

Am 08. Juni geriet ein Motorradfahrer auf der B164 Hochkönigstraße vermutlich nach einem Überholvorgang auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden PKW. Unsere Aufgabe bestand darin einen

Sichtschutz zu errichten und schaulustige Personen vom Unfall fernzuhalten. Trotz rascher Hilfe kam für den Motorradfahrer leider jede Hilfe zu spät, er verstarb noch an der Unfallstelle.

110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Flecken

Am 25. Juni durften wir mit ca. 30 Mann/Frau und unserer Fahnenabordnung beim Jubiläumsfest der Feuerwehr Flecken teilnehmen. Vielen Dank an die Feuerwehr Flecken für die Einladung und Gratulation zu einem gelungenen Fest.



Unterstützt wurden wir beim Tag der offenen Feuerwehr von der FF St. Johann i. T. mit ihrer Drehleiter

Fotos: Thomas Mair

Christian-Blattl-Schützenkompanie

Herbstfest mit Maibaumverlosung



Das diesjährige Maibaumfest der Christian Blattl - Schützenkompanie fand bei herrlichem Spätsommerwetter am 3. September vor dem Marktgemeindeamt statt. Für großartige Stimmung unter den zahlreichen Besuchern sorgten "Die Erbkogler", die bereits am Vorabend im Festsaal mit einem zünftigen Musikantentreffen ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum feiern konnten.

Höhepunkt war die Verlosung des stattlichen Maibaumes inkl. 200 Euro Pillerseetaler. Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin Frau Elisabeth Schwaiger. Der Baum wurde heuer von der Fam. Hauser (Walcherbäck) gespendet. Zahlreiche Sachpreise wurden von der Pillerseetaler Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

Ein großer Teil des Erlöses aus dem Loseverkauf kommt heuer dem Gesundheits- und Sozialsprengel zugute.

Preise sind abzuholen

Die gezogenen Losnummern sind ab sofort auch auf der Webseite der Gemeinde Fieberbrunn (www.fieberbrunn.tirol.gv.at) abrufbar. Jene Preisträger,

die ihre Preise beim Fest nicht abgeholt haben, können dies noch bis Ende Oktober 2023 bei Hans Eder im Gemeindeamt nachholen (bitte Losabriss als Nachweis mitbringen). Die Schützenkompanie bedankt sich auf diesem Wege bei allen Festbesuchern und Losekäufern sowie bei den großzügigen Sachpreis-Spendern recht herzlich.



Mit Grillhendl und Bier, Kuchen & Kaffee und einem netten "Hoangascht" wurden die zahlreichen Besucher verwöhnt und fühlten sich sichtlich wohl

Foto: Martin Wimmer, SK Fieberbrunn

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn



Fotos: Knappenmusikkapelle



Stimmungsvolles Konzert der TMK Weißbach



Die Platzkonzerte waren stets gut besucht

Gute Stimmung beim „Tag der Blasmusik“

Am Sonntag, 18. Juni 2023, fand der „Tag der Blasmusik“ beim Musikpavillon statt. Bei traumhaftem Wetter folgten viele Musikfreunde der Einladung der Knappenmusik und so füllte sich der Festplatz schnell. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher in gewohnter Manier mit hausgemachten Krapfen, frischen Grillhendln und selbst gebackenen Kuchen.

Die Gastmusikkapelle war dieses Jahr die Trachtenmusikkapelle Weißbach bei Lofer, die auch den musikalischen Auftakt machte und das Fest mit einem klangvollen Frühschoppenkonzert eröffnete. Danach gab die „Pillersee Connection“, wo auch einige Fieberbrunner Jungmusiker:innen mitwirken, ein kurzes Konzert zum Besten. Im Anschluss daran konzertierte die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn dann selbst für rund eine Stunde. Den Festausklang machte die böhmisch-mährische Musikformation „X-Blech“ aus dem Saalachtal, die nochmals für großartige Stimmung im Publikum sorgte. Eines der Highlights war die große Tombola mit rund 50 Preisen, die von Vielen mit Spannung erwartet wurde. Als Hauptpreis wurde dieses Mal ein Reisegutschein in Wert von € 1.500,- von der Firma Dödlinger Touristik verlost. Das „goldene Los“

hatte dieses Mal Hildegard Foidl, sie durfte sich über den Hauptgewinn freuen.

Eine gute Sommerkonzert-Saison

Die Konzertsaison startete dieses Jahr planmäßig am Donnerstag, 06. Juli 2023. Mit Ausnahme von einem einzigen Konzert, das wetterbedingt abgesagt werden musste, konnten alle Konzerte wie geplant durchgeführt werden. Das von Kapellmeister Michael Roner ausgewählte, abwechslungsreiche Programm fand stets guten Anklang bei den Besucher:innen.

Am 14. Juli wurde das Konzert „Marsch- und Polkaperlen“ im Dorfzentrum abgehalten und am 27. Juli konzertierte die belgische Gastkapelle „Sankt Donatus“ beim Musikpavillon und begeisterte die Massen. Eine Einstimmung auf das Bourbon Street Festival gab es am 10. August, passend dazu servierte der Kameradschaftsbund Cocktails und Hot Dogs. Am 24. August waren dann die Ensembles aus den eigenen Reihen gefordert beim „Musikanten spielt's auf“ am Dorfplatz, das vom Fahنشwingen der Landjugend Fieberbrunn abgerundet wurde. Ein herzliches Dankeschön für die stets gute Bewirtung geht an den Kameradschaftsbund Fieberbrunn, der die Zuhörer bei den Konzerten beim Musikpavillon bewirtet hat und an das

Team vom Castello, das bei den beiden Konzerten im Dorf die Besucher verköstigt hat.

Ein gelungenes Bezirksmusikfest in Waidring

Am Sonntag, 30. Juli 2023, lud die Musikkapelle Waidring zum diesjährigen Bezirksmusikfest, das jedes Jahr ein Highlight für alle Musiker:innen ist.

Nach dem landesüblichen Empfang von Landeshauptmann Anton Mattle wurde die Festmesse von Pater Johannes geleitet ehe dann der Festakt folgte, wo auch Musiker:innen aus unseren Reihen geehrt wurden. Unsere Chronistin und Bezirksjugendreferentin Julia Perterer wurde für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Tubist und Altobmann Stefan Rieser erhielt die goldene Verdienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft und Klarinettist Helmut Treffer wurde die goldene Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft verliehen. Der anschließende Festumzug war sehr gut besucht und auch der zwischenzeitliche Regen konnte die Stimmung nicht trüben.

Bei klangvollen Konzerten der Musikkapellen aus Erpfendorf und St. Ulrich und dem darauffolgenden Festausklang durch die „Südtiroler Hopfenmusig“ konnten wir noch gemütliche Stunden mit unseren Musikkollegen verbringen.



Soloeinlage von Georg Foidl beim Bourbon Street Festival

Bourbon Street

Ein Highlight für viele Musikanten:innen war das Bourbon Street Festival am 12. August 2023. Nach dem schwungvollen Einmarsch durch das gut gefüllte Dorfzentrum spielten wir ein rund 1-stündiges Konzert mit modernem Programm. Neben Blues, Swing und amerikanischer Populärmusik gab es auch zahlreiche Soloeinlagen und Gesangsstücke, die die Stimmung zum Höhepunkt steigerten und diesen Auftritt zu einem vollen Erfolg machten.

Gebramesse

Bei Kaiserwetter durften wir am Sonntag, 20. August 2023, die Bergmesse am Gebra musikalisch umrahmen. Viele sportliche Musikanten:innen erklimmen den Gebra zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Nach der gut besuchten Messe, geleitet von Diakon Manfred Prodingner, sorgte die

Landjugend Fieberbrunn mit dem traditionellen Fahnenschwingen für Begeisterung. Zum Abschluss wurden noch ein paar Märsche bei der Hütte unten gespielt zum gemütlichen Ausklang.

Der Musi-Storch war wieder fleißig

Wir möchten unserem Posaunisten Andi Lindner und seiner Annalena herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes Anton gratulieren, der am 14. Juli 2023 das Licht der Welt erblickte. Alles Gute der kleinen Familie!

Terminvorschau

19. November 2023

Cäcilienkirchgang
mit Jahreshauptversammlung

DFC Fieberbrunn

Staatsmeistertitel Hike & Fly 2023 an Markus Waltl

Hike & Fly – eine spannende Kombination aus Gleitschirmfliegen und – vielmehr laufen als gemütlich wandern, um eine vom Veranstalter vorgegebene Strecke mit mehreren Wendepunkten innerhalb eines bestimmten Zeitfensters so schnell wie

möglich zurückzulegen.

Heuer konnte erstmals die Österreichische Meisterschaft in dieser Disziplin ausgetragen werden.

Dazu wurden die Ergebnisse der Bordairrace – Serie und des X-Race kombiniert.



Mit einem geringen Punktevorsprung auf den Zweitplatzierten Alexander Koller (AUT) konnte Markus Waltl diese Wertung schließlich klar für sich entscheiden.



Gleitschirm am Rücken und genug Kraft in den Beinen, das ist Hike & Fly



Gewinner der Staatsmeisterschaft Hike & Fly 2023 – Markus Waltl

Foto: Sarah Riedmann / DFC Fieberbrunn

Bergrettung Fieberbrunn



70 Jahre Bergrettung Fieberbrunn - Eine stolze Geschichte der Hilfe und Gemeinschaft

Fieberbrunn, 4.8.2023 - Die Bergrettung Fieberbrunn feierte mit Stolz ihr 70-jähriges Jubiläum und blickt auf eine bewegte Geschichte der Hilfe und Gemeinschaft zurück. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden herausragende Mitglieder geehrt, verdiente Bergretter ausgezeichnet und neue Mitglieder vorgestellt.

Über die Bergrettung Fieberbrunn:

Die Ortsstelle Fieberbrunn wurde im Jahr 1953 gegründet und ist seitdem eine verlässliche und unentbehrliche Institution in den Diensten der Bergsicherheit und des Rettungswesens. Mit einer engagierten und hochqualifizierten Mannschaft von 63 Mitgliedern ist die Ortsstelle rund um die Uhr bereit, in Not geratenen Personen am Berg beizustehen und Hilfe zu leisten.

Gründungsmitglied Simon Trixl - 70 Jahre Mitgliedschaft und Ehrenbergretter

Eine herausragende Persönlichkeit der Ortsstelle wurde im Rahmen der Jubiläumsfeier besonders gewürdigt. Simon Trixl wurde für seine beeindruckende 70-jährige Mitgliedschaft und seine Rolle als Gründungsmitglied mit einer Ehrung ausgezeichnet. Seine unermüdliche Hingabe und Leidenschaft für den Dienst am nächsten haben die Bergrettung Fieberbrunn in den letzten 70 Jahren mitgeprägt. Im Zuge des Jubiläums wurde Simon Trixl die prestigeträchtige Auszeichnung "Ehrenbergretter" der Bergrettung Tirol vom Landesleiter Stellvertreter und Präsidenten des Bundesverbands der Bergrettung Stefan Hochstaffl verliehen.

Vorstellung der drei neu ausgebildeten Bergretter

Die Bergrettung Fieberbrunn heißt mit Freude drei neue, hochqualifizierte Mitglieder als Einsatzbergretter in ih-



v.l.n.r.: Ortsstellenleiter Thomas Fliri, Ortsstellenleiter Stv. Martin Trixl, Simon Trixl, Bezirksleiter Peter Haidacher, Landesleiter Stv. und Präsident Österreichischer Bergrettungsdienst Stefan Hochstaffl, Finanzreferent Bergrettung Tirol Ekkehard Wimmer

Foto: Bergrettung Fieberbrunn

ren Reihen willkommen. Kogler Martin, Wörgötter Julian und Nitz Alfred haben ihre anspruchsvolle Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen nun bereit, sich den Herausforderungen im alpinen Gelände zu stellen. Ihre Professionalität und Entschlossenheit werden eine wertvolle Ergänzung für das Team der Bergrettung Fieberbrunn sein.

Fackelbild: "70iger"

Trotz widriger Wetterumstände wurde das Jubiläum in einer stimmungsvollen Atmosphäre begangen. Die Bergrettung Fieberbrunn entzündete ein imposantes "70iger" Fackelbild.

Infolge des Wettereibruchs konnten die Terrassenplätze nicht genutzt werden und die Veranstaltung musste frühzeitig in den Berggasthof Streuböden- Alm verlegt werden, die ungewollt hektischen Umstände bei der Platzzuweisung bitten wir zu entschuldigen.

Ehrengäste und Nachbarortsstellen bei den Feierlichkeiten dabei

- Die Jubiläumsfeier wurde von zahlreichen Ehrengästen
- Bürgermeister: Walter Astner
- 1. Bgm.Stv. Thomas Wörgötter
- Geschäftsführer Bergbahnen Fieberbrunn: Martin Trixl, Sebastian Schwaiger, Anna Wimmer
- Tourismusverband Pillerseetal GF.: Armin Kuen

- Landesleiter Stellvertreter und Präsident im Bundesverband der Bergrettung: Stefan Hochstaffl
- Finanzlandesreferent der Bergrettung: Ekkehard Wimmer
- Bezirksleiter der Bergrettung: Peter Haidacher
- Feuerwehr Kommandant: Hannes Harasser
- Ortsstellenleiter Rotes Kreuz: Florian Höck mit Stvtr. Eva Trixl

und Mitgliedern der Nachbarortsstellen besucht, die ihre Anerkennung für die hervorragende Arbeit und die enge Zusammenarbeit mit der Bergrettung Fieberbrunn zum Ausdruck brachten. Die starke Solidarität und die herzliche Gemeinschaft innerhalb der Bergrettungsgemeinschaft wurden während der Veranstaltung spürbar und verdeutlichten den Wert dieser wichtigen Institution.

Die Bergrettung Fieberbrunn blickt mit Dankbarkeit auf 70 Jahre beeindruckenden Einsatz zurück und ist bereit, ihre Verpflichtung zur Sicherheit in den Bergen weiter fortzusetzen. Die Mitglieder der Ortsstelle sind stolz darauf, Teil einer Organisation zu sein, die Leben rettet und Menschen in Not beisteht. Die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum werden zweifellos als bedeutungsvoller Meilenstein in der Geschichte der Bergrettung Fieberbrunn in Erinnerung bleiben.

Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn



Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn bei Europameisterschaften vertreten

Vom 24. bis zum 26. November 2023 finden die Taekwondo-Poomsae (Formen) Europameisterschaften in Innsbruck statt. Der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn ist dabei erneut mit einer Athletin, welche nach dem begehrten Edelmetall greift, vertreten. Anita Schermer ist in der Disziplin „Formenlauf“ das Aushängeschild des Taekwondo-Clubs Raiffeisen Fieberbrunn. Bereits 2017 gewann sie im Teambewerb EM-Bronze. Bei der Europameisterschaft 2021 belegte sie im Einzel Platz 5. Letztes Jahr bewies die Topathletin, dass sie zurecht zu den Besten der Welt gehört, erneut Platz 5 – bei den Weltmeisterschaften

in Korea. Hinzu kommen noch etliche Topplatzierungen bei Weltranglistenturnieren. Bei ihrer mittlerweile 5ten EM-Teilnahme greift Anita erneut nach Edelmetall, auch dieses mal startet sie in zwei Kategorien, im Einzel- und im Teambewerb.

Ein großer Pluspunkt ist, dass Heimtrainer Mag. Martin Seelos auch teil des Trainerteams der Nationalmannschaft ist. Somit ist auch vor Ort die optimale Betreuung von Anita gesichert. Für ihren großen Traum arbeitet die ambitionierte Spitzensportlerin sehr hart und diszipliniert. Neben dem Training im Verein und im Nationalteam absolviert sie zusätzliche Einheiten im Bereich Athletik, Fitness und Mentaltraining, kommt dabei auf bis zu 8 Trainingseinheiten in der Woche.

Trotz des vollgepackten Trainings- und Turnierkalenders ist es Anita ein großes Anliegen, ihr Wissen und können bereits an die nächste Generation weiter zu geben. So unterstützt sie Ehrenobmann Mag. Martin Seelos beim Aufbau der „next Generation“ als Trainerin im Taekwondo-Club.

Der TKD-Club Raiffeisen Fieberbrunn bietet die koreanische Kampfkunst, für alle Altersklassen an. Neben den Leistungskadern bietet der Verein auch 2 x die Woche ein allgemeines Taekwondo Training an, welches optimal für Hobbysportler geeignet ist. Für Interessierte ist der Einstieg jederzeit möglich. Trainingszeiten und Preise finden sich auf der Homepage www.taekwondoclub-fieberbrunn.at

Kirchenchor Fieberbrunn freut sich auf auftrittsreichen Herbst/Winter



Traditionell am 15. August, zu Maria Himmelfahrt, meldet sich der Kirchenchor nach seiner kurzen Sommerpause zurück. Im heurigen Jahr war der Hohe Frauentag auch Anlass, um ein letztes Mal für den scheidenden Pfarrer Ralf Peter zu singen und sich mit einem kleinen Präsent von ihm zu verabschieden. Er hat den Kirchenchor Fieberbrunn stets in hohen Tönen gelobt – seine Freude, wenn wir eine Mes-

se musikalisch umrahmten, war ehrlich spürbar. Dafür und für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle nochmal bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

Am 2. September durften wir schließlich den ersten Gottesdienst des neuen Pfarrers Christoph Eder gestalten und ihn mit vielen Kirchbesucher:innen in Fieberbrunn willkommen heißen. Für den Kirchenchor Fieberbrunn

war dies der Start in eine auftrittsreiche Herbst- & Wintersaison, für die aktuell wieder wöchentlich geprobt wird und die mit den Weihnachtsauführungen ihren Höhepunkt findet.



Foto: Kirchenchor

Der Ausschuss des Kirchenchor Fieberbrunn verabschiedete sich am Hohen Frauentag von Pfarrer Ralf Peter. Als Andenken an seine Zeit in unserer Gemeinde wurde ihm ein „Röhrencalcit“ aus Fieberbrunn überreicht.

Terminvorschau

01. Oktober 2023

Erntedank-Fest 10:00 Uhr

15. Oktober 2023

Kirchweihfest 10:00 Uhr

01. November 2023

Allerheiligen 10:00 Uhr

02. November 2023

Allerseelen 19:00 Uhr

08. Dezember 2023

Maria Empfängnis 10:00 Uhr

24. Dezember 2023

Christmette 22:00 Uhr

25. Dezember 2023

Christtag 10:00 Uhr

Filmklub Fieberbrunn

Das jährliche Filmhighlight bei Gidi's Brennstuben

Das jährliche Filmhighlight bei Gidi's Brennstuben

Perfekt hat das Wetter wieder einmal gepasst, als über die große Leinwand die neuesten Werke des Filmklubs gezeigt wurden, mit dabei auch einige Uraufführungen. So konnte man einen filmischen Gang in das älteste Bergbaurevier namens „Lochzeche 1“ im Schweinestberg mitmachen, die Entstehung des „Jahrhundertschnapses“, eine Folgeerscheinung der 100 Jahr Feier des Obst- und Gartenbauvereins, wurde im Film „Säkulum“ dokumentiert und der neueste Klubfilm „Der Narrenzug“ als Höhepunkt präsentiert. Das Gesamtprogramm dauerte fast zwei Stunden und konnte, dank der angenehmen Temperaturen, auch voll genossen werden.

Letzte Neuigkeiten von der UNICA, dem internationalen Festival des nichtkommerziellen Films

Im Palazzo Bellini in der Kleinstadt Comacchio (Italien) fand dieses Jahr die UNICA statt, dem größten Treffen für nichtkommerzielle Filmemacher. Jedes Mitgliedsland reichte ein nationales Programm mit einer maximalen Länge von 40 Minuten ein. Der Film „Odyssee einer Grenzgängerin“ war dieses Jahr in der Österreichauswahl und wurde beim Publikum

viel diskutiert, für eine Platzierung in den Rängen reichte es leider nicht, die Jury bestand aus drei Personen und die Entscheidung über die Noten verlangte Einstimmigkeit. Das beste Länderprogramm kam aus Tschechien, auch die spanischen Filme konnten überzeugen. Die UNICA 2024 findet in Posen (Polen) statt, da ist allerdings kein Film unseres Klubs dabei.



Die österreichische Delegation auf der Bühne in Comacchio: Der „Schmetterlingsfilmer“ Reinhold Wurm, Wolfgang Schwaiger, Minutencupfinalist Dieter Leitner und VÖFA-Präsident Peter Glatz

Foto: Dieter Leitner

AFC Mountain Goats

Der Weg zur Flag Liga Tirol!

Die Mountain Goats, Fieberbrunns stolzer Flag Football Verein, blickt voller Vorfreude auf ihre erste Saison. Mit offenen Armen laden sie alle Sportbegeisterten ab 16 Jahren ein, sich ihnen anzuschließen, um gemeinsam in die B Gruppe der Flag Football Liga in Tirol (FLT) einzusteigen. Mittwochs um 18:30 Uhr bei der Neuen Mittelschule am Sportplatz ist der Treffpunkt für alle, die Lust haben, sich dem faszinierenden und dynamischen Sport des Flag Footballs anzuschließen. Der Verein, der in den letzten Wochen kontinuierlich gewachsen ist, freut sich auf die Erweiterung seines Teams und die Eroberung neuer sportlicher Höhen. Flag Football ist eine aufregende Variante des American Football, die ohne Körperkontakt auskommt. Statt dem Tackling sind sogenannte Flags (Fähnchen) die entscheidenden Elemente. Jeder Spieler trägt an seiner Hüfte einen Gürtel mit Flaggen, die von den Verteidigern gezogen werden müssen, um den Ballträger zu stoppen. Dies macht den Sport nicht nur sicherer, sondern auch für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet. Dieser Sport ist nicht nur ein großartiger Weg, um fit zu bleiben, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft in Fieberbrunn zu stärken. Komm und sei Teil der AFC Mountain Goats! Jeder ist willkommen, sich anzuschließen, egal ob du bereits Erfahrung



hast oder ein Anfänger bist. Das Vereinsteam und die erfahrenen Spieler werden dich gerne unter ihre Fittiche nehmen und dir die Grundlagen der Sportart beibringen. Du hast die Chance dein Interesse beim großen Mountain Goats Flag Football TryOut Anfang Oktober im Stadion Lehmgrube zu stillen. Genauere Infos dazu werden auf Instagram veröffentlicht bzw. auf Anfrage auch per Mail ausgesendet. Go, Goats!

Kontakt:

Mail: mountain-goats@outlook.com

Instagram: [afc.mountaingoats](https://www.instagram.com/afc.mountaingoats)

Tel: 0676 897 424 260

Tanzsportzentrum Pillerseetal



Zum Ende des Tanzjahres 2022/23 gab die gelungene Show „Dancing Wonderland“ den kleinen und großen Tänzer/innen des TanzSport-Zentrums eine willkommene Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum darzubieten. Nach der Corona bedingten Show- pause wurde fetzige Musik ausgesucht, neue Choreografien erstellt, Kostüme angepasst und ergänzt. Belohnt wurden die Mühe und der Fleiß durch ein vollbesetztes Kultur- und Sportzentrum in St. Ulrich und den tosenden Applaus des Publikums, unter ihnen Vereinsgründer Dr. Horst Felsch. Moderatorin Irene führte als Alice im Wunderland zauberhaft durch das bunte Programm.

Neu in diesem Jahr sind eine Single Dance Gruppe, bei der, ohne Partner, Choreografien zu Lateinamerikanischer- und Standardmusik einstudiert werden, die Bauchtanz Gruppe und die Kids Dance Gruppe (ab 4 Jahren).

Infos:

www.tsz-pillerseetal.at

info@tsz-pillerseetal.at

0664 49 28 982

Nach der wohlverdienten Sommerpause startet das TSZ wieder mit einem vielfältigen Programm zum Mitmachen für alle Jungen und jung gebliebenen. Das Erarbeiten von coolen Choreographien in unseren Trainingslokalen in Fieberbrunn, St. Jakob und Hochfilzen fordert den Geist, schult den Gleichgewichtssinn, verbessert die Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer und macht viel Spaß. Ob Paartanz (Anfängerpaare sind herzlich willkommen), Tanzfrüherziehung, Modern Dance, Piloxing, World Jumping (Trampolin springen), Zumba, Yoga, mit nur einem Mitgliedsbeitrag ist die Nutzung des gesamten Angebots möglich! Schnuppern ist in jeder Gruppe möglich und kostenlos.



Foto: Tanzsportzentrum

HipHop Dance Connection Classic Skills



Foto: Classic Skills

Schnuppertraining

Am 15. und am 22. September fand unser offizielles Schnuppertraining statt. Wir freuen uns, dass wieder viele Kinder und Jugendliche mit vollem Eifer dabei waren.

Weitere Schnupperstunden sind jederzeit möglich!

Ob Tanzerfahrung oder nicht, unser Training bietet die perfekte Möglichkeit, in die Welt der Urban Dance Styles (Breaking, HipHop, Funk) einzutauchen. Kommt vorbei wir freuen uns auf euch. Für ein kostenloses Schnuppertraining bitte um Anmeldung unter info@classic-skills.at

Freitags im kleinen Turnsaal der Mittelschule Fieberbrunn

17:00-18:00 Uhr ab 6 bis 10 Jahre

18:10-19:10 Uhr ab 10 Jahre

Eisschützenverein Fieberbrunn



Foto: TLEV

Tiroler Landesmeister im Mixed-Bewerb Mannschaft:
EV Fieberbrunn. Manueal Trixl, Annemarie Seisl, Markus Holzmann, Thomas Seisl



Foto: EV Fügen

Duo-Mannschaft mit Markus Holzmann und Thomas Seisl konnte in Fügen den 1. Rang erzielen

Neuer MIXED-Landesmeister!

Der EV Fieberbrunn gratuliert dem MIXED-Team zum Tiroler Landesmeister 2023! Am 9. Juli 2023 trafen sich 20 Teams in der Stocksporthalle Steinach am Brenner um die diesjährigen Titeltkämpfe zur Landesmeisterschaft Mixed auszutragen.

Sensationellerweise konnte sich der EV Fieberbrunn mit Manuela Trixl, Annemarie Holzmann-Seisl, Markus Holz-

mann und Thomas Seisl als Landessieger durchsetzen, und somit in die Bundesliga aufsteigen.

Auch unsere Duo-Mannschaft mit Markus Holzmann und Thomas Seisl konnte beim Turnier am 26.08.2023 in Fügen von 18 Duo-Mannschaften den 1. Rang erzielen.

Der EV Fieberbrunn gratuliert dem erfolgreichen Duo-Paar zur erbrachten Spitzenleistung!

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal



Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal organisierte für seine Mitglieder auch dieses Jahr wieder eine Überraschungsfahrt ins Blaue. Den ersten Stopp machten die Teilnehmer bei der Firma SonnenMoor in Anthering bei Salzburg. Danach ging die Fahrt weiter in die Bioheuregion im Trumer Seeland zum Joglbaugut und zum Naturdenkmal Kaiserbuche am Haunsberg. Nach dem Mittagessen

stand am Rückweg noch der 6.000 qm große Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereines Eugendorf auf dem Programm. Dort ließen die Teilnehmer nach der Besichtigung der wunderschönen Anlage den Ausflug bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen bevor es wieder auf die Straße Richtung nach Hause ging. Ein großer Dank gebührt Obmann Stefan für die gute Organisation dieses Ausfluges.



Foto: OGV Pillerseetal

Überraschungsfahrt des OGV: Den ersten Stopp machten die Teilnehmer bei der Firma SonnenMoor in Anthering bei Salzburg.

Terminvorschau 2. Halbjahr 2023

Montag, 23. Oktober 2023 / 19 Uhr
(ev. auch Dienstag, 24.10.2023)

Gestecke binden mit Michaela Hirschbichler (Blütenliebe)
Anmeldung bitte bis 16.10.2023 an Stefan Wörter, 0660 6101949

Freitag, 17. November 2023 / 19 Uhr

Jahreshauptversammlung des OGV PillerseeTal mit Klotzenbrothoangascht

Obstpressen im Pillerseetal

Die Obstpressanlage des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseetal ist ab 16. September in Betrieb. Bis voraussichtlich Ende Oktober wird an den Samstagen in der Obstpressanlage in Fieberbrunn gepresst. Eine Anmeldung bei Robert Ehrensberger, Tel 0670/3560436 (Montag bis Donnerstag, 17.30 bis 20 Uhr erreichbar) ist unbedingt notwendig.

Krippenverein Fieberbrunn

Die heurige „Krippenbausaison“ ist bereits wieder gestartet: In der Krippenwerkstatt in der Walchau wird an drei Abenden pro Woche schon fleißig an den diesjährigen Krippen gebaut und es werden wieder sehr schöne orientalische und heimatliche Krippen entstehen. Neu ist heuer ein eigener Kurs für sogenannte „Ringkrippen“. Traditionell am 1. Adventwochenende



Herbert Prantner mit Meisterurkunde und Krippe

(1. – 3. Dezember) werden die fertigen Krippen im Festsaal ausgestellt. Auch auf den beliebten Adventsmarkt können sich die AusstellungsbesucherInnen schon freuen und das stimmungsvolle Adventsingen findet am Freitag, 1. Dezember statt.

Der Krippenverein Fieberbrunn hat seit Juni 2023 zwei neue Krippenbaumeister: Herbert Prantner und Reinhard Strobl haben die vierjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen der Meisterprüfung baute Herbert Prantner eine heimatliche Krippe, Reinhard Strobl eine orientalische Art. Bei der Meisterfeier in Wens im Pitztal wurden diese Krippen dann bewertet. Zudem legten die beiden dort ihre theoretische Prüfung ab und so erhielten sie im Anschluss ihre Meisterurkunde. Der Verein gratuliert recht herzlich!

Erstmalig fand heuer im Juli ein „Krippenhoangascht“ im Krippenbaulokal statt. Dazu trafen sich befreundete Krippenbaumeister aus Fieberbrunn, Waidring und Kitzbühel zu einem informativen und gemütlichen Austausch.



Fotos: Krippenverein

In der herrlichen Berglandschaft Osttirols suchten einige KrippelerInnen nach einheimischer Botanik für die Gestaltung der diesjährigen Krippen. Der Ausflug war ein voller Erfolg, man wurde ausreichend fündig.

Sportklub AVZ Pillerseetal



Impressionen vom Fußballcamp im August



Impressionen vom Fußballcamp im August

Vom 07.08.2023 bis 11.08.2023 fand ein **Fußballcamp rund um Ex-Fußballprofi Ingo Anderbrügge** (u.a. UEFA-Cup Pokalsieger 1997 mit dem FC Schalke 04) in der Fieberbrunner Lehmgrube statt. Herr Anderbrügge und sein Team veranstalteten 8 Trainingseinheiten an 4 Tagen für die begeisterten Nachwuchskicker im Alter von 5 bis 15 Jahren. Am letzten Tag

wurde dann noch ein Vereinstag organisiert, bei der man die Trainingswoche mit Spaß und lustigen Übungen ausklingen ließ. Insgesamt nahmen bis zu 80 Kinder an diesem tollen Projekt teil.

Neben den Trainingseinheiten und Wettbewerben rund um Passspiel, Dribbling und Torschuss gab es auch spannende Workshops zu den Themen:

- **Wie gehe ich mit Sieg und Niederlage um?**
- **Was macht das Thema Selbstständigkeit aus?**
- **Was verstehen wir unter gesunder Ernährung?**

Wir bedanken uns bei Ingo Anderbrügge und seinem Team für die tolle Woche mit den Jungs und Mädels!

Fotos: Sportklub AVZ Pillerseetal



Pensionistenverband Tirol

Ortsgruppe Fieberbrunn/St. Jakob

Bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe Fieberbrunn/St. Jakob i.H. des Pensionistenverbandes TIROL konnte Ortsvorsitzender Manfred Neumayer mit seinem Ausschuss mehr als 100 Mitglieder im vollbesetzten Veranstaltungssaal des Sozialzentrums Pillerseetal begrüßen!

Besonders erfreut war der Vereinsausschuss über den Besuch der SPÖ-LA Claudia Hagsteiner, des PV-Landespräsidenten Herbert Striegl, der PV-Bez. Obfrau Christl Bernhofer, sowie der örtlichen GR Mich Wörgötter, Joe Zoller und Wolfgang Schwaiger IV des erkrankten BGM Astner! 32 Mitglieder wurden für ihre langjäh-

rige Treue zum Pensionistenverband geehrt, darunter Josefine und Gust Eder, Hans Aigner und Hansi Schnaitl für's 25-jährige sowie Maria und Wast Baumann und Christin Bucher für's 35-jährige Dabeisein!

An Aktivitäten und Veranstaltungen gab es im abgelaufenen Vereinsjahr wieder eine ganze Menge: Beginnend mit dem „Grillfest'1“ auf der Hauseerer Eisbahn, über die verschiedenen Wander- und Radlertage, dem gelungenen Herbst- und Frühjahrsausflug ins Rauriser Tal bzw. zum Tegernsee, dem traditionellen Kameradschaftstreffen mit unseren Hochfilzer und Pinzgauer Pensionistenfreunden bis zum lustigen „Rosen-Montag-Eis-schießen“ mit den „Vollblutmusikern“

Franz und Peter, waren immer viele Mitglieder und Freunde mit guter Laune und Spaß dabei! Auch „runde“ und „halbrunde“ Geburtstage wurden gebührend gefeiert – elfmal zum 80iger, siebenmal zum 85iger und gar dreimal zum 90iger konnte gratuliert werden! Im neuen Vereinsjahr geht's aktiv weiter – radeln, wandern und Tagesausflüge stehen auf der „Tagesordnung“, ein „Handy-Kurs“, gestaltet von Robert DANZL und der Workshop „bewusst, sicher, mobil - im Auto unterwegs“ vom Kuratorium für Verkehrssicherheit angeboten, standen im August auf dem Programm.

Der Herbstausflug mit Burgführung geht ins Bayerische zu Europas größter Festungsanlage Burghausen und ein ganz besonderes „Schmankerl“ gibt's zur Adventzeit: „Vier Tage Bayerischer Wald“ mit Besuch der Weihnachtsmärkte in Passau, Straubing und als Höhepunkt: Adventmarkt in Regensburg bei der „Fürsten Gloria von Thurn und Taxis“! Bereits mehr als 40 Interessierte haben sich für dieses Event angemeldet.



LA Claudia Hagsteiner, Landespräsident Herbert Striegl und Ortsvorsitzender Manfred Neumayer im Kreise der Geehrten!

Billardclub Saustall

Trophäen der 32. Saustalltrophy gehen nach Bayern und Tirol!

Am 24. und 25. Juni fand die 32. Saustalltrophy des Billardclub Saustall Fieberbrunn statt. Heuer waren 58 Doppelmannschaften aus Österreich und Deutschland bei bestem Wetter am Start.

Am Samstagabend wurden die Teilnehmer noch von den Klängen der Band „Stringpower“ mit toller Musik unterhalten.

Das Organisationskomitee der diesjährigen Saustalltrophy hat sich auch heuer wieder eine Neuerung überlegt,



alle Preisträger der 32. Saustalltrophy



Foto: BC Saustall

und zwar wurde neben der Championsleague und der Amateurleague eine „League 110“ als neue Attraktion eingeführt. Hier mussten die beiden Teilnehmer unabhängig vom Alter des einzelnen Spielers ein addiertes Gesamtalter von 110 Jahren erbringen. Mit dieser Neuerung durfte sich der BC Saustall Fieberbrunn über einige neue Gesichter bei der Trophy freuen. Und so standen nach zwei Turniertagen und vielen hochklassigen Matches und bester Stimmung die Halbfinalisten in den einzelnen Klassen fest.

In den Halbfinali der Championsleague (Turnier der besseren Hälfte laut Rangliste) konnten sich die Kärntner Benjamin Wech und Mathias Blim gegen den „Saustaller“ Clemens Schober und seinen Partner Markus Pfistermüller aus Oberösterreich mit 4 zu 2 durchsetzen, im anderen Halb-

finale konnten sich die beiden Bayern Mario März und Valery Kuloyants gegen die Salzburger Thomas Wendl und Richard Huber klar mit 4 zu 1 durchsetzen.

Das Finale war eine klare Angelegenheit für die bayrischen Gäste, die sich mit 4 zu 0 durchsetzen konnten.

In der Amateurleague setzten sich im Halbfinale die beiden Inzinger Simon Baur und Ruben Ladstätter gegen das Innsbrucker Duo Franz Huter und Klaus Friesacher sicher mit 4 zu 1 durch.

Mit demselben Resultat endete das zweite Halbfinale, wo sich die letztjährigen Finalistinnen aus dem Billardclub Saustall Marion Winkler und Seychelyne Knapp gegen die Salzburger Ümit Düldül und Mario Ofner durchsetzen konnten.

Im Finale mussten sich die beiden „Saustallerinnen“ wie im letzten Jahr

in einem sehr engen Match mit 3 zu 4 geschlagen geben.

In der League 110 mussten sich die Lokalmatadoren vom Billardclub Saustall Georg Bachler und Günter Würtl den beiden Bayern Helmut Prexl und Bernd Aiglsdorfer mit 4 zu 1 geschlagen geben. Die Paarung aus Kramsach, Alex Santer und Gerhard Posch konnte mit einem knappen 4 zu 3 Sieg gegen die beiden Spieler aus Lofer, Richard Hinterseer und Wolfgang Weißbacher in das Finale einziehen.

Dieses Finale wurde aber wieder eindeutig von den bayrischen Gästen dominiert, welche ebenfalls einen 4 zu 0 Sieg feiern konnten.

Alle Preisträger der diesjährigen 32. Saustalltrophy durften glücklich die großartigen Siegestrophäen, welche von Franz Bachler mit viel Liebe zum Detail hergestellt werden, glücklich in die Höhe stemmen.

Tennisclub Fieberbrunn

Turniertage beim TC Fieberbrunn

Mit den internen Clubmeisterschaften in den verschiedenen Klassen und dem Intersport Patrick Cup, gleichzeitig die Bezirksmeisterschaft der Jugend, wurde beim TC Fieberbrunn hochklassiges und bestens organisiertes Tennis geboten.

Bei der Clubmeisterschaft gab es bekannte Siegerinnen und Sieger, konnten mit Martina Baumgartner und Jeroen van der Sande die Titel in der allgemeinen Klasse vom Vorjahr wiederholt werden. Baumgartner setzte sich im Finale gegen Nina Trummer durch, dritte wurde Jaqueline Putzer vor Andrea Honal. Im sehr knappen und hochklassigen Herrenfinale musste sich Marcel Much erst im Tie-Break des dritten Satzes geschlagen geben. Die beiden Finalisten schalteten im Halbfinale Erich Rabanser bzw. Stefan Niedermoser aus. Souverän holte sich Markus Haberl den Titel bei den Herren 50. Bei den Damen gelang dies Irmi Leutgeb. Bei der Jugend stehen sich Carla Pailer und Celina Schwaiger gegenüber, bei den Jungs sind noch einige Spiele zu absolvieren, wobei Nathan Choma aussichtsreich liegt. Im Doppel ging es ähnlich knapp zu wie im Einzel. Im Finale konnte sich Obmann Markus Kogler gemeinsam mit dem starken deutschen Neuzugang Philipp Küffer den Titel gegen Erich Rabanser und Marcel Much holen. Zudem wurden in den meisten Klassen auch Nebenrunden gespielt.

Die Bezirksmeisterschaft der Jugend konnte bei heißen Temperaturen auf der Anlage am Lauchsee unter perfekter Organisation von Sportkoordinator Mario Seibl und vielen Helferinnen und Helfern durchgeführt werden. Sensationelle Matches haben auch die Spielerinnen und Spieler vom TC Fieberbrunn gezeigt und konnten tolle Erfolge auf Bezirksebene einfahren. Mit Luca Seibl in der Klasse U18 war auch ein Bezirkssieger vom TC Fieberbrunn mit dabei. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage zu finden:

www.tennisclub-fieberbrunn.at



TC-Clubfinale - Marcel Much und Jeroen van der Sande

Foto: TC Fieberbrunn



LEHR LINGS MESSE
28. 09. 2023

Die Betriebe aus dem Pillerseetal stellen sich vor!

Von 9:00 bis 17:00 Uhr
Mittelschule Fieberbrunn

Im Anschluss Konzert von
The 7Crazy8

Organisiert von:
UNTERPILLERSEETAL.AT
MITTELSCHULE FIEBERBRUNN
Kitzbüheler Alpen
Fieberbrunn - Haidhofen - St. Jakob im Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

29. Kulturherbst Hochfilzen

Kulturhaus Hochfilzen, Beginn jeweils um 20.15 Uhr

Bereits zum 29. Mal veranstaltet der Kulturverein Hochfilzen sein Herbstfestival. Ein buntes Programm erwartet Sie:

07.10. **FLOR DE TOLOACHE**

4 Frauen begeistern mit toller Mariachi Musik

14.10. **PRINZ GRIZZLEY & HIS BEARGAROOS**

Vorarlberger Band mit Americana-Sound... erleben Sie einen Mix aus Blues, Folk und Country

04.11. **DESCHOWIEDA**

neue Volksmusik aus Bayern

weitere Infos auf www.kultur1000hochfilzen.at

KARTENRESERVIERUNG beim Veranstalter unter +43 650 40 27 952 (Obmann Walter Spreng) oder kultur1000hochfilzen@aon.at und Kartenvorverkauf bei den Raiffeisenbanken

DIE BRÜCKEN DES NEPOMUK
eine musikalisch-geschichtliche Erzählung
in der Johannes-Nepomuk Kapelle Fieberbrunn

Olga Balabon
Klavier

Wolfgang Schwaiger
Texte

Dienstag + Mittwoch 19:00 h
26. + 27. September/3. + 4. Oktober 2023

EINTRITT FREIWILLIGE SPENDEN

SA. 21. OKTOBER 2023, 13 UHR

22. PILLERSEER DOPPEL-BILLARD-TURNIER

MOTTO
70ER JAHRE

WER:
ZWEIERMANNSCHAFT /
PRO MANNSCHAFT MAX. 1
CLUBSPIELER

MODUS:
JE NACH
TEILNEHMERZAHL

NENNGELD:
€ 20 PRO MANNSCHAFT

ZUM ÜBEN GEÖFFNET:
FR. 06./13./20. OKTOBER

WIR FREUEN UNS AUF EIN
LÄSSIGES TURNIER. BEI DIESEM
TURNIER STEHT DER SPASS & DIE
UNTERHALTUNG IM VORDERGRUND.

ERINNERUNGS-
Preis für jeden
/ Pokale für
die Besten

Preis für das
Best Dressed
Team

BC SAUSTALL FIEBERBRUNN / PFAFFENSCHWENDT 27 / 6391 FIEBERBRUNN
www.bc-saustall.at Anmeldung: jugendwart@bc-saustall.at, 0664 2101884, bis Mi, 18.10.

Am Montag, den 19. Dezember 1875 ging eine Gruppe von annähernd fünfzig Knappen zur Arbeit Richtung Gebra-Lannern. Auf halbem Weg weckten sie die schlafende Löwin, die Hälfte der Mannschaft wurde unter der Lawine begraben...

Stille Zeit

Eine Gemeinschaftsproduktion von Mitgliedern der Knappengauskapelle und der Heimatbühne Fieberbrunn und vielen weiteren Mitwirkenden

Aufführungen 2023

Mi. 22. November
Fr. 24. November
Sa. 25. November
So. 26. November
Mi. 29. November
So. 3. Dezember
Di. 5. Dezember
Sa. 9. Dezember

Spielort:
Gasthaus Winkelmoos Fieberbrunn
Beginn: 19:30 Uhr Eintritt: € 27,-
Kartenverkauf: TVB Büro Fieberbrunn

STOABERG 21. NOVEMBER

25.11.2023
19:30

Festsaal FIEBERBRUNN

Oamoi Stoaberg - Oiwei Stoaberg
Local Adi Stocker erzählt über seine Passion Steinberge
Festgehalten am Fels, auf Papier und im Bild



Eintrittspreis VVK: € 13,- Abendkassa: € 15,-
Vorverkauf: Kaufhaus Reiter, Heimtextilien Trixl, RB

Oktober

21. Pillerseer Doppel-Billard-Turnier
ab 13 Uhr Clublokal BC Saustall

November

4. Landjugendball Fieberbrunn
20 Uhr S4-Alm Fieberbrunn
- 11.-12. KUNSTFIEBER 2023
ab 10 Uhr Kunst und Kultur in der Dorfstraße
und in den umliegenden Lokalitäten
19. Cäcilienmesse
8.30 Uhr Pfarrkirche Fieberbrunn
25. Alpinvortrag „Stoaberg“ von Adi Stocker
Veranstalter: Alpenverein und Bergrettung
19.30 Uhr Festsaal Fieberbrunn

Dezember

1. Adventsingen mit Krippenausstellung
20 Uhr Festsaal Fieberbrunn
- 2.-3. Krippenausstellung
Festsaal Fieberbrunn
4. Barbaramarkt
8 - 17 Uhr in der Dorfstraße
4. Pfaffenschwendter Nikolaus- und Krampuseinzug
19 Uhr Feuerwehrhaus Pfaffenschwendt
24. Kindermette
16 Uhr Pfarrkirche
24. Christmette
22 Uhr Pfarrkirche
31. Diverse Silvesterveranstaltungen

Redaktionsschluss !

voraussichtlich 27. November 2023 für die 4. Ausgabe 2023
Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.

Per Mail an: informativ@feieberbrunn.at

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Immer top informiert
über Veranstaltungen
in Fieberbrunn

Verleger, Inhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203, www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Layout und Gestaltung: Elena Rothmüller, Simplex Grafikdesign,
0664 3032428, simplex.grafikdesign@gmail.com

Redaktionsteam: Rosi Trixl, Helga Höck, Wolfgang Schwaiger, Walter Astner,
Elena Rothmüller, Niklas Tengg

Druck: Hutter Druck GmbH & Co KG, 05352 62616, www.hutterdruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12048-2309-1002

Notrufe

Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144

Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Reinhold Eichinger Lehmgrube 12 52265
ÖAEK Dipl. Homöopathie, Termin nach Vereinbarung

Gynäkologinnen

Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger 57070
Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Dr. Barbara Pirk-Gamper 57070
Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Zahnärzte

Dr. Joachim Gebhardt 52770
Rosenegg 50

Termin nach telefonischer Voranmeldung
DDr. Sabine Kröpfl 571550

Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

Praktische Ärzte

Dr. Rupert Ernst 56079
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

Dr. Thomas Lahnsteiner 56440
Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

Dr. Karina Schwab 56079
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi 16.00 - 18.00,

Fr (Notordination) 16.00 - 17.00*
*Die Sprechstunde am Freitagnachmittag ist die einzige in der gesamten Region und somit ausnahmslos für Notfälle und akute Beschwerden vorgesehen!

Fachärzte - Konsularärzte
Ing. Dr. Gerald Hernegger 0664 6552703

Facharzt für Orthopädie
Terminvereinbarung erwünscht - entweder

unter angegebener Mobilnummer oder in der
Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

Physiotherapie
Nora Freitag Osteopathie 0681 81771415

Hugo Kraml Bioresonanz 0664 9750260
Termin nach telefonischer Voranmeldung

Fußpflege
Anita Oberndorfer 0676 6194799

Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)
Hans Pichler 0664 75040606

Fitnessstudio Alpengains 0681 10281195

(Alten-) Pflege & Betreuung

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
Friedenau 7a 52580

Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at
Sozialzentrum Pillerseetal

Pflegedienstleitung 56240-604
Verwaltung 56203-15

Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)
Manuel Putzer Rosenegg 59 0676 7460200

Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)
DGKS Christine Eder 0664 2757110

Gebräweg 19a

Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn
Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 56203

Di - Fr 8.00 - 12.00
Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister
Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00

nach telefonischer Terminvereinbarung
Amtsleiter 56203-21 oder 0664 1205554

Abfallberater, Umwelt 56203-23
Bauamt 56203-25

Betriebsleiter 56203-25 oder 0664 3854450
Buchhaltung 56203-14

Gynäkologinnen 56203-13
Meldeamt 56203-16,17,18

Standesamt 56203-15
Waldaufseher 56203-26 oder 0664 1046108

Telefax 56203-20
www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at

Bauhof 52464
Recyclinghof 52005

Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,
Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Klärwerk 52340
Aubad & Saunadorf (Herbst, Winter) 56293

Lauchsee (Sommer) 57016
Kindergarten 56411

Pfarramt Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00
Kirchweg 4 56212

KAPA Kinderstube Fieberbrunn
Krippe/Hort 0664 9107309 / 0664 9107334

Tourismusverband PillerseeTal 56304
Bergbahnen Fieberbrunn 56333

Pillersee Apotheke Rosenegg 54 56450
Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

Tierarzt Dipl. Stephan Harlander 52057
Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

Bestattung Huber-Sturm 05352 62115
Bestattung Hüttner 0650 4243796

Postannahmestelle
Spielbergstraße 13 0664 9453460

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00
Sa 8.00 - 11.00

Taxiunternehmen
Taxi Kienpointner (tagsüber) 0664 2018585

Taxi Franz Limited 0664 1024034
PillerseeTal Taxi 0664 1938222

Dödlinger Touristik 56206
Shuttle Service Florian Walzl 0676 5803016

A* Taxi Fieberbrunn 0650 3524848
Taxi D&D 0660 6191931

Logopädie
Sonja Jöbstl 0699 12574129

Gruberau 28
Hörcafe

Tobias Jungwirth Kirchweg 2 0660 7565900
Physiotherapie

Bernhard Obwallner Rosenegg 50 0660 4630702
Isabella Ritsch Rosenegg 79 0650 4233963

Helga Seewald Rosenegg 50 0664 1053687
Pascal Feuchter Kirchweg 2 0664 1954442

Massage
Johann Aigner 0699 11512725

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur
Kati Schlosser Reith 1d 0660 7023949

Maria Obholzer 0664 2324942
Bowtech, Spielbergstraße 13

Monika Groder 0664 73519976 o. 56763
Niederlehen 14

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13
Lindau 20

Fußreflexzonenmassage „Körperaktivierung über die Füße“

Romana Putzer 0680 2211771
info@koerperaktivierung.at, Drahtzug 16

Fußpflege und Kosmetik
Annemarie Rainer 52332

Brunnau 6
Marianne Stumpf 0680 4043607

Rosenegg 50
Ulrike Steinacher 0664 4299129

Niederlehen 6
Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13

Lindau 20
HTP Gesundheitsstudio

Dorfstraße 23 0664 1223369
Mobile Kinesiologie

und therapeutisches Reiten
Kristina Binder

Drahtzug 13 0664 6342606

Mentaltraining
Monika Wallner Alte Straße 28 0699 19950110

Zentrum für bewusste Lebensgestaltung
Mag. Georg Schantl Rosenegg 79 0680 1292502

Meditation & Begleitung in schwierigen Lebenslagen

Mag.a Gabriele Bleker-Permes
Brunnau 6 0681 10541607

Psychosoziale Beraterin | Systemischer Coach | Mentaltrainerin

Sabine Hasenauer Neuhausen 21
mentalfux@outlook.com 0664 5050516

Humanenergetik
DI Peter Huetz Gebräweg 11a 0664 3404028

Mutter-Eltern-Beratung
Bettina Hofer 0650 6803051

www.meinehebamme.tirol
Kinderbuchklub Bücher und Kekse

www.buecherundkekse.at 0670 7031602

Fitness

Personal Trainer
Phil Anker, ankerphil@gmail.com 0664 88520330

Morbus Bechterew LA Tirol
Markus Korn, tirol@bechterew.at 0680 5035399

Zumba
Anna Foidl

anna.foidl@blickrichtung.info 0664 3954617
Zumba TanzSport-Zentrum

Irene Koelewijn-Dickhoff 0650 7429850
Turnen

Christl Foidl 0664 1818826
Turnen der Generationen Pfaffenschwendt +

Yoga und Qi Gong
Anneliese Höfer

hoefer-anneliese@drei.at 0699 10719708
Yoga

Erwin Raffler, erwin.raffler@inode.at
Sonja Harasser, harasser.sonja@gmail.com

Stephanie Wind
yogawind.tirol@gmail.com 0660 44 66 545

Yogawiese, Kathrin Stumpf
kathi@yogawiese.com 0664 75100847

Andrea Foidl
andrea@soulmoments.at 0664 2017172

Lilli Erhardt
yoga@lillierhardt.at 0664 4162691

Tanzsportzentrum Pillerseetal (Yoga mit Anika)
jeden Freitag um 18:30 Uhr im Sozialzentrum

bitte um Voranmeldung 0676 6868310
Bewegungslehrer für Liebscher & Bracht

Übungen
Romana Putzer 0680 2211771

info@koerperaktivierung.at, Drahtzug 16

Regionale Produkte

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, regionale Produkte vor Ort zu haben. Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

Elisabeth STADLER

Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1
0650 2166828

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

Christine PLETZNAUER

Naturhof Burgwies,
Achenpromenade 18, 0664 5349741

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutersalz, Tee's, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

Iris WALTL

Rosenegg 56, 52644

Holzschuhe, Manufakturverkauf
www.holzschuhe-waltl.at
www.clogs.at

Manuela SCHWAIGER

Rotachmühle, Rotache 3
0664 4365568

Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Masthendl auf telefonische Bestellung

Leonhard TRIXL

Scheffaurer, Walchau 28
0664 4534117

Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Gidis Genusswerkstatt

Gassoid, Enterpfarr 16
0664-4988870

Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich
Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

Familie OBWALLER

Schreiber, Spielbergstraße 35
0664 2417482

Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

Familie HÖCK

Stallhäuslhof, Am Berg 26
0664 5703996

Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

Michael RITSCH

Am Berg 13
05354 52069

Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Thomas WÖRGETTER

Mittermooshof, Mittermoos 29
0664 2541462

Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung
Homepage: www.biofleisch-tirol.at

Familie SCHWAIGER

Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6
0664 9140135

Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger
Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

Johann SCHWAIGER

Irlinghof, Lindau 3
0664 5203957

Eier, Ab Hof Verkauf



Kreativ - offen - vielfältig

Angelika Obholzer, Kunsthandwerk

Mosaik - Glas - Malerei

Spielbergstraße 13

0664 5457500

Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,
Di – Sa 13-17 Uhr

Stefan LICHTMANNEGGER

Lindaubrand, Lindau 13

0676 4730307

Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf
www.lichtmannegger.at

Roman HASELSBERGER

Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344

Kitzfleisch, Beef Fleisch,
auf telefonische Bestellung

Familie SCHWAIGER

Rettenwandhof, Lauchseeweg 20

0660 7321309

Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

Familie FLECKL

Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688

"Kleiner Bauernladen" Di und Fr
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

RÄUME • TALENTE • SCHÄTZE

KUNST FIEBER

11. + 12.11.
2023

Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr

kunstfieber.at

